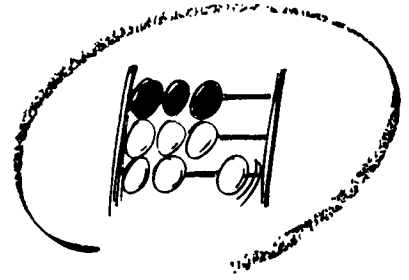


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220 - 90103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	13
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	34
4.4	Preisindizes und Preise	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	36
5.2	Fachliche Betriebsteile	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarnten	44
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarnten	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm	47
7.3	Heizgradtagzahlen	48

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	49
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Bren- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Bren- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Zecheneigenverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundschema wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2353) die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschema, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
+ Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1.1.1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1.1.1989 bis 31.12.1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,
5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

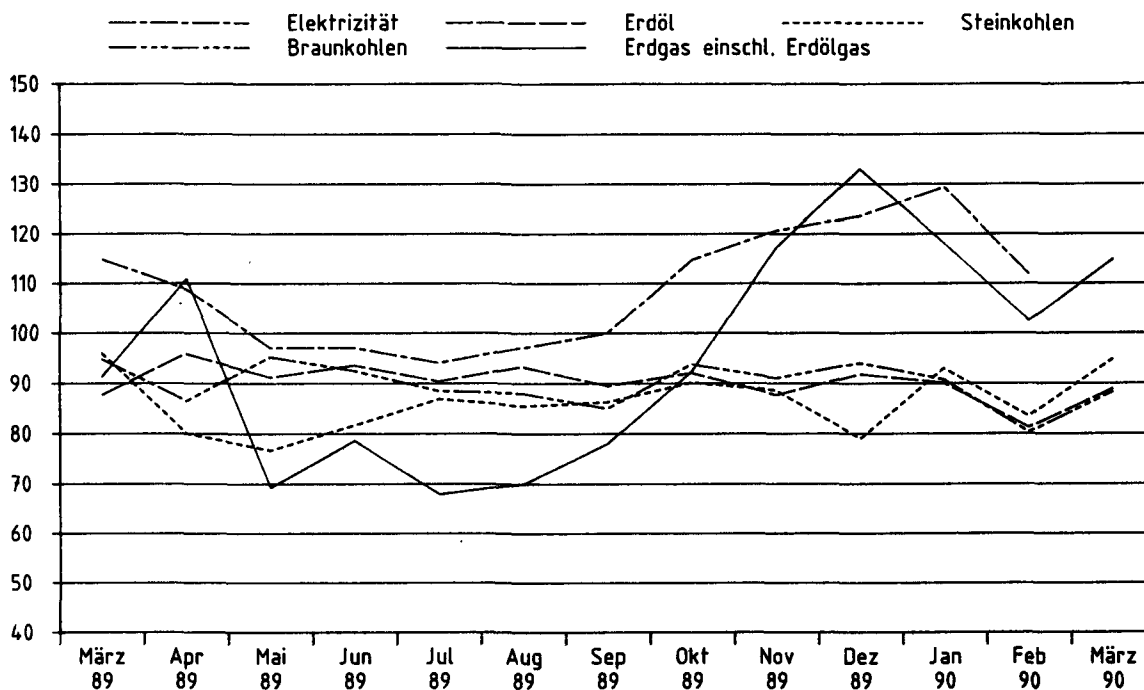
Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1985 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1985 = 100

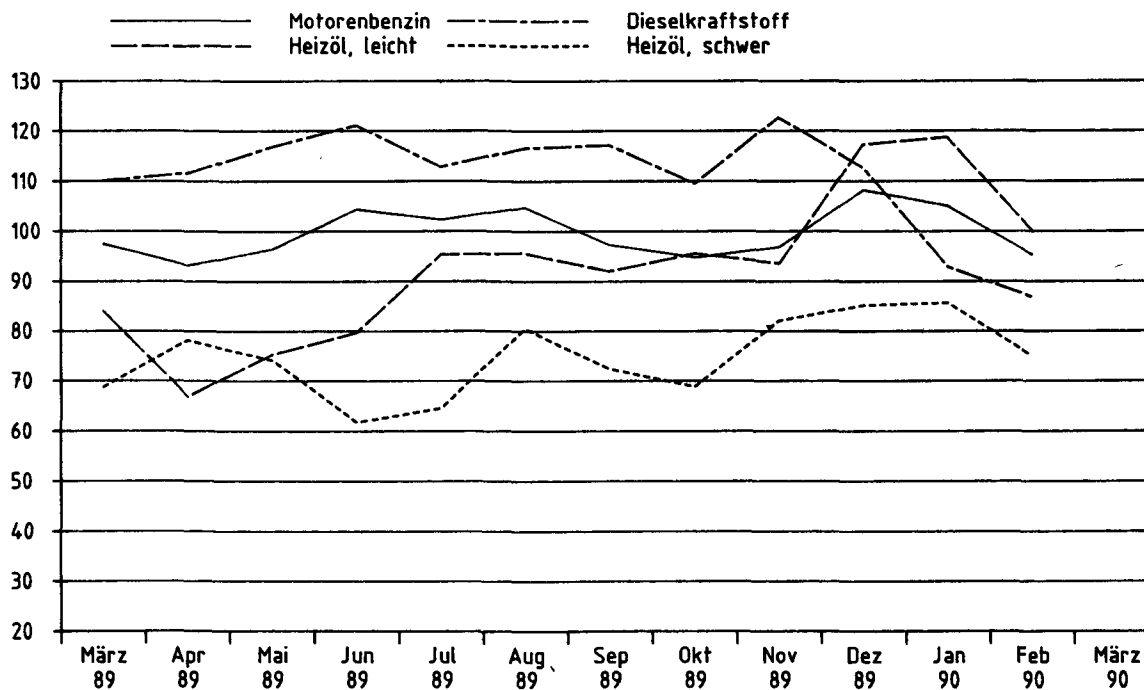
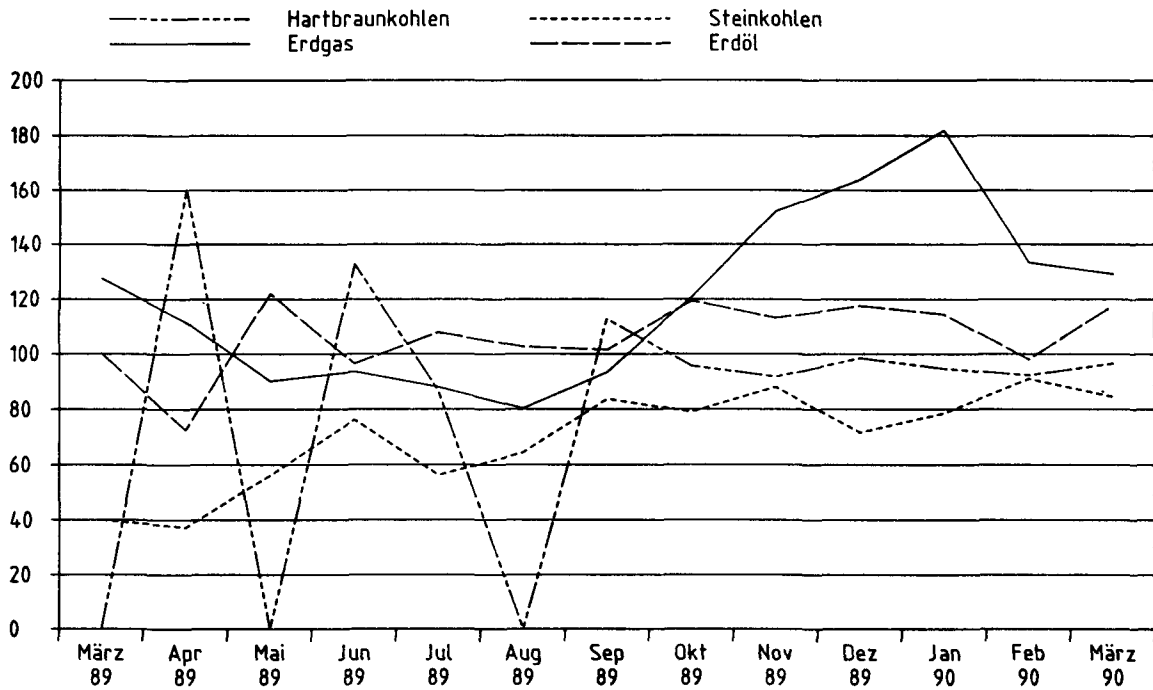


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1985 = 100



*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1985 = 100

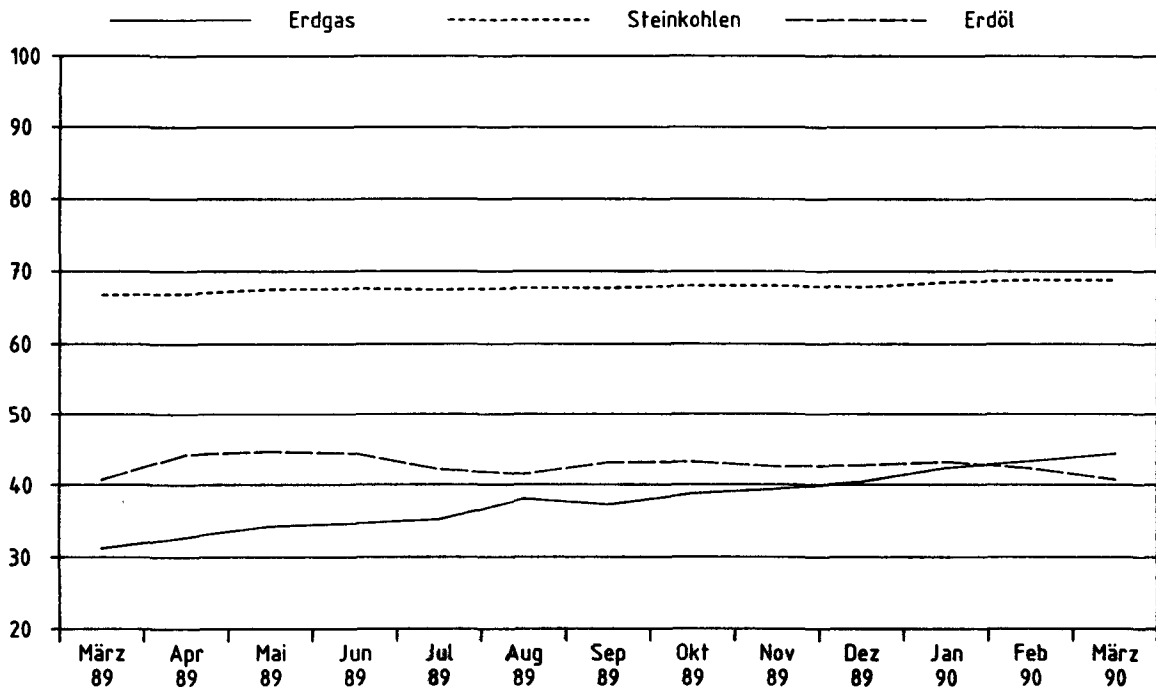
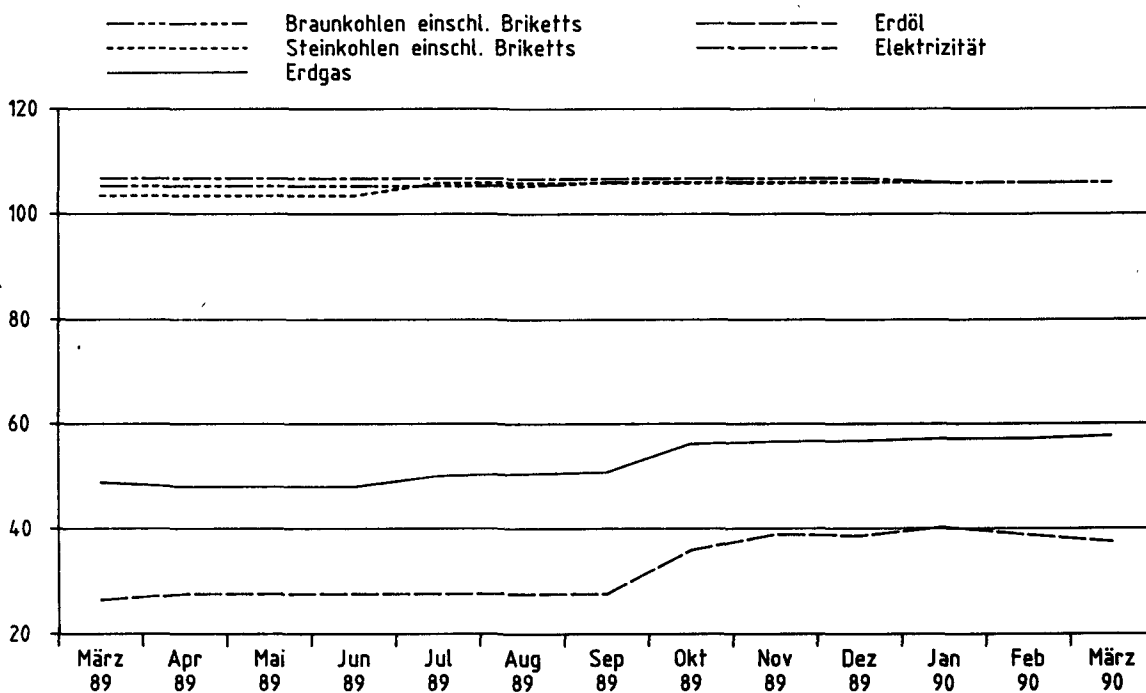
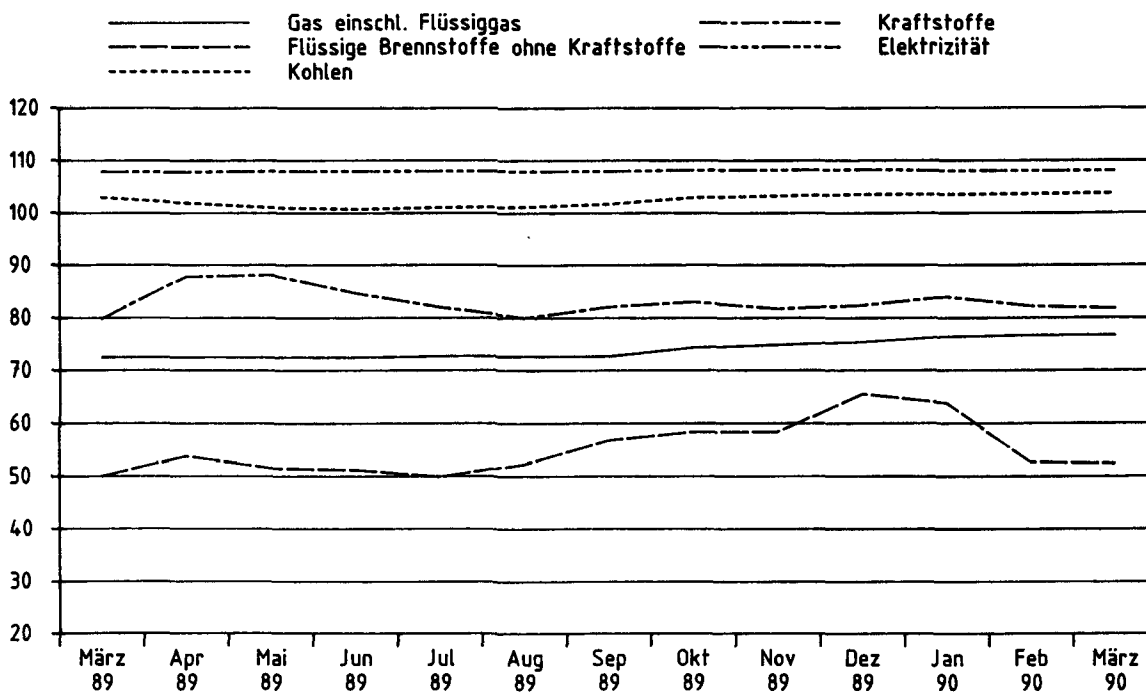


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1985 = 100



TABELLENTEIL

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	95	94	99	99
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	145 227	148 167	139 597	138 719
ARBEITER	ANZAHL	118 192	120 821	113 336	112 533
ANGESTELLTE	ANZAHL	27 035	27 346	26 261	26 186
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	13 030	14 205	12 605	13 870
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	597 429	589 488	537 362	577 952
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 210	423 124	370 941	409 498
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	172 220	166 364	166 421	168 454
UMSATZ	1 000 DM	1 714 674	1 643 039	1 708 626	1 779 453
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 583 227	1 503 686	1 619 680	1 688 080
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	131 447	139 353	88 946	91 373
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.3	90.8	80.7	89.9
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	24	25	23	23
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 908	18 021	17 656	17 634
ARBEITER	ANZAHL	12 790	12 908	12 582	12 562
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 118	5 113	5 074	5 072
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 703	1 834	1 640	1 894
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	87 293	77 727	71 922	75 642
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	54 504	47 609	47 270	48 114
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	32 789	30 118	24 652	27 528
UMSATZ	1 000 DM	238 648	229 906	218 306	234 230
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	232 649	225 199	213 665	229 351
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 999	4 707	4 641	4 879
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.0	83.8	72.1	80.5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	1989		1990		1989		1990	
	März	Februar	März	März	Februar	März	März	
	1 000 t				TJ 1)			
Steinkohlen								
Förderung	6 591	5 733	6 510	195 633	170 363	193 474		
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 142	1 012	1 110	33 882	30 075	32 991		
Brikettfabriken	41	32	24	1 217	960	728		
Zechenkraftwerken	129	150	195	3 821	4 459	5 804		
Zechenselbstverbrauch und								
Deputate	18	16	18	543	474	531		
Bestandsveränderung 2)	- 588	+ 219	- 26	-17 455	+ 6 500	- 764		
Einfuhr	329	747	695	9 756	22 196	20 657		
Ausfuhr	419	444	593	12 440	13 175	17 612		
Inlandsversorgung	4 583	5 045	5 239	136 031	149 916	155 701		
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	41	32	48	1 287	1 020	1 514		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	19	17	20	592	549	622		
Bestandsveränderung 2)	-	-	-	-	-	-		
Einfuhr	0	1	-	1	11	3		
Ausfuhr	13	11	15	402	332	467		
Inlandsversorgung	9	5	13	294	150	428		
Steinkohlenkoks								
Herstellung ³⁾	1 532	1 365	1 508	43 884	39 111	43 212		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	58	53	61	1 661	1 530	1 753		
Bestandsveränderung 2)	- 560	- 14	+ 17	-16 036	- 398	+ 483		
Einfuhr	101	65	83	2 900	1 858	2 388		
Ausfuhr	551	205	200	15 780	5 868	5 744		
Inlandsversorgung	464	1 158	1 347	13 307	33 173	38 586		
Braunkohlen								
Förderung	9 529	8 076	8 879	77 105	66 313	72 904		
Einsatz								
in Brikettfabriken	374	271	379	3 024	2 221	3 109		
in Kokereien	43	30	64	346	247	528		
für Staub- und Trockenkohlen	677	540	600	5 477	4 435	4 927		
in eigenen Kraftwerken	121	108	94	980	883	774		
für Sonstiges	11	12	22	92	102	178		
Selbstverbrauch und Deputate ..	1	1	1	8	5	6		
Einfuhr	0	-	-	0	-	-		
Ausfuhr	35	33	44	279	275	364		
Inlandsversorgung	8 267	7 081	7 675	66 899	58 144	63 018		
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	152	121	171	2 919	2 326	3 283		
Selbstverbrauch und Deputate ..	11	2	12	202	42	229		
Bestandsveränderung 2)	- 3	- 12	- 6	- 62	- 221	- 113		
Einfuhr	70	45	129	1 351	869	2 487		
Ausfuhr	16	16	14	315	316	265		
Inlandsversorgung	192	136	268	3 691	2 616	5 163		
Braunkohlenkoks								
Herstellung	12	11	14	364	332	405		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	1	1	59		
Bestandsveränderung 2)	- 1	+ 0	+ 0	- 30	+ 4	+ 0		
Einfuhr	12	18	16	357	539	465		
Ausfuhr	2	2	3	78	67	73		
Inlandsversorgung	21	27	27	618	807	738		
Staub- und Trockenkohlen								
Herstellung	245	223	245	5 231	4 764	5 224		
Selbstverbrauch und Deputate ..	20	19	4	420	403	80		
Einfuhr	9	0	0	191	2	3		
Inlandsversorgung	234	204	241	5 002	4 363	5 147		
Österr. und Tschechische Hartbraunkohlen								
Einfuhr	0	188	197	1	2 824	2 963		
Inlandsversorgung	0	188	197	1	2 824	2 963		
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohlen	11 056	9 128	9 154	328 205	271 267	272 031		
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-		
Steinkohlenkoks	5 181	3 596	3 579	148 433	103 035	102 552		
Braunkohlenbriketts	53	55	61	1 014	1 061	1 174		
Braunkohlenkoks	2	1	1	67	29	29		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohlen: 1989 = 29 684 kJ/kg; 1990 = 29 718 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohlen: 1989 = 8 092 kJ/kg; 1990 = 8 211 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 19 259 kJ/kg;
Staub- und Trockenkohlen = 21 353 kJ/kg;

Braunkohlenkoks = 29 726 kJ/kg; Hartbraunkohlen: 1989 = 15 090 kJ/kg; 1990 = 15 050 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohlen und Steinkohlenkoks): 10 Mill. t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990
		1. VJ	4. VJ	1. VJ	1. VJ	4. VJ	1. VJ	
		t				TJ 2)		
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETT								
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 142 595	2 286 344	2 066 884	63 601	67 868	61 424	
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	258 438	407 226	272 796	7 671	12 088	8 107	
2531	H. V. ZEMENT	232 443	380 322	250 518	6 900	11 289	7 445	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	14 181	13 670	12 212	421	406	363	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	385 908	406 265	466 308	11 455	12 060	13 858	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	385 908	406 265	466 308	11 455	12 060	13 858	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	35 898	34 574	33 727	1 066	1 026	1 002	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	1 878	486	379	56	14	11	
29	GIESSEREI	355	1 075	323	11	32	10	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	355	1 075	323	11	32	10	
32	MASCHINENBAU	5 293	3 630	1 457	157	108	43	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	34 828	29 454	16 263	1 034	874	483	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	7 285	5 008	7 180	216	149	213	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 105 590	978 890	937 882	32 818	29 057	27 872	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 015 237	897 219	867 515	30 136	26 633	25 781	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	196 577	219 618	210 312	5 835	6 519	6 250	
63	TEXTILGEWERBE	31 822	34 274	39 170	945	1 017	1 164	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	29 874	120 111	32 528	887	3 565	967	
STEINKOHLNKOCS								
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	4 452 312	4 124 283	3 828 189	127 559	118 161	109 678	
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	79 012	100 939	82 282	2 264	2 892	2 357	
2531	H. V. ZEMENT	42 186	68 177	50 647	1 209	1 953	1 451	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	29 176	23 745	23 717	836	680	678	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	4 062 730	3 669 244	3 442 431	116 397	105 124	98 626	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 062 695	3 669 210	3 442 395	116 396	105 123	98 625	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	56 370	56 117	55 081	1 615	1 608	1 578	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	52 211	53 528	52 394	1 496	1 534	1 501	
29	GIESSEREI	130 840	126 027	133 622	3 749	3 611	3 828	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	130 722	125 945	133 487	3 745	3 608	3 824	
32	MASCHINENBAU	13 000	13 258	12 371	372	380	354	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 916	5 880	6 015	169	168	172	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 353	4 161	4 147	125	119	119	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	83 352	83 830	72 929	2 388	2 402	2 089	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	82 157	83 105	72 068	2 354	2 381	2 065	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 800	7 640	8 608	223	219	247	
63	TEXTILGEWERBE	788	707	667	23	20	19	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 922	54 188	7 938	170	1 552	227	

*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990
		1.VJ	4.VJ	1.VJ	1.VJ	4.VJ	1.VJ	
		t			TJ 2)			
ROHBRAUNKOHLN								
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	23 327 492	23 516 991	21 789 226	188 766	190 299	178 911	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	1 122 294	442 101	421 902	9 082	3 577	3 464	
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 499	8 317	8 608	44	67	71	
2531	H. V. ZEMENT	5 483	8 192	8 512	44	66	70	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	743 201	29 413	29 448	6 014	298	242	
29	GIESSEREI	-	-	-	-	-	-	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	-	-	-	-	-	
32	MASCHINENBAU	10 294	9 730	10 978	83	79	90	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	18 322	16 244	26 122	148	131	214	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	330 531	309 493	328 006	2 675	2 504	2 693	
4031	H.V.CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	330 531	309 493	328 006	2 675	2 504	2 693	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	2 478	3 842	4 578	20	31	38	
63	TEXTILGEWERBE	9 777	9 829	12 078	79	80	99	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	53 271	-	-	431	-	
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS								
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	661 196	722 245	666 546	19 655	21 469	19 814	
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	362 930	387 820	357 910	10 788	11 528	10 639	
2531	H. V. ZEMENT	233 592	264 102	246 433	6 944	7 851	7 325	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	89 729	93 606	85 293	2 667	2 783	2 535	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	6 648	7 563	6 266	198	225	186	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 648	7 563	6 266	198	225	186	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 068	3 676	4 373	180	108	130	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 166	2 705	3 415	154	80	102	
29	GIESSEREI	996	949	894	30	28	27	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	996	949	894	30	28	27	
32	MASCHINENBAU	54	64	50	2	2	1	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	18 968	12 684	20 788	564	377	618	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	581	847	756	17	25	22	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	153 140	158 230	174 982	4 552	4 704	5 202	
4031	H.V.CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	119 369	129 063	137 945	3 548	3 837	4 101	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	61 863	48 932	62 625	1 839	1 455	1 862	
63	TEXTILGEWERBE	18 770	13 082	11 564	558	389	344	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	21 988	80 412	16 289	654	2 390	484	

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
- 2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETTS 1989 = 29684 kJ/kg, 1990 = 29718 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOHLN 1989 = 8092 kJ/kg, 1990 = 8211 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS = 29726 kJ/kg.
- 3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
- 4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
- 5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern *)

Ursprungsland (Einfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	März	Februar	März	März	Februar	März
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	328 653	746 889	695 113	33 348	69 025	70 046
Europa	168 164	326 450	309 991	19 973	29 062	35 161
Länder der EG	54 266	94 765	108 889	8 800	10 198	13 746
Frankreich	34 853	18 171	27 607	6 673	4 136	6 279
Belgien/Luxemburg	8 132	8 698	6 901	1 130	992	1 181
Niederlande	26	8 941	2 973	4	293	200
Großbritannien	11 202	58 929	71 409	988	4 768	6 086
Übrige Länder Europas	113 898	231 685	201 102	11 173	18 864	21 415
Sowjetunion	29 603	38 855	27 352	2 644	3 764	2 552
Polen	81 130	185 128	157 162	7 728	18 264	16 142
Tschechoslowakei	2 392	5 755	13 672	308	630	1 592
Außereuropäische Länder	160 489	420 439	385 122	13 375	39 963	34 885
Vereinigte Staaten	212	73 782	82 093	58	6 101	8 180
Kanada	-	1 193	978	-	135	111
Australien	58 108	70 885	64 680	4 808	6 995	6 288
Südafrika	92 148	272 631	232 988	7 508	21 376	19 717
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	101 201	64 838	83 363	17 574	13 271	16 966
Europa	57 171	55 819	73 833	11 291	11 718	15 417
Länder der EG	49 624	38 091	61 546	10 225	8 562	13 128
Frankreich	6 891	4 711	14 412	1 790	1 190	3 060
Belgien/Luxemburg	24 015	25 943	37 398	5 555	5 751	8 024
Niederlande	15 629	6 802	7 202	2 134	1 448	1 541
Großbritannien	1 334	216	2 329	206	53	433
Übrige Länder Europas	7 547	17 728	12 337	1 066	3 156	2 289
Tschechoslowakei	-	15 252	9 614	-	2 663	1 775
Außereuropäische Länder	44 030	9 019	9 530	6 283	1 553	1 549
Vereinigte Staaten	42	3 892	9 614	2	517	1 775
Japan	-	-	-	-	-	-
Braunkohlen						
Insgesamt	25	-	-	3	-	-
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	70 162	45 102	129 118	3 840	2 920	6 467
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	70 162	41 936	129 019	3 840	2 708	6 322
Tschechoslowakei	-	2 881	-	-	157	-
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	12 006	18 141	15 605	1 125	1 339	1 423
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	11 934	18 018	15 398	1 115	1 318	1 384
Staub- und Trockenkohlen						
Insgesamt	8 944	74	127	359	5	8
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	8 944	74	127	359	5	8
Hartbraunkohlen						
Insgesamt	52	187 658	196 841	4	8 065	8 561
Österreich	52	209	25	4	17	2
Tschechoslowakei	-	187 449	196 816	-	8 048	8 559

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern *)

Bestimmungsland (Ausfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	März	Februar	März	März	Februar	März
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	419 071	443 342	592 807	73 095	81 765	94 828
Europa	419 051	443 342	592 655	73 071	81 765	94 767
Länder der EG	402 054	420 199	560 303	69 361	76 477	87 501
Frankreich	85 478	180 348	199 952	15 303	39 971	40 151
Belgien/Luxemburg	145 283	104 797	89 846	32 113	19 400	15 695
Niederlande	94 132	50 321	40 270	11 221	4 518	4 401
Italien	1 980	64 214	125 183	658	5 980	11 187
Übrige Länder Europas	16 997	23 143	32 352	3 710	5 288	7 266
Österreich	157	159	322	48	63	188
Schweiz	6 043	5 129	4 335	1 448	1 115	999
Norwegen	4 500	3 270	2 997	1 086	832	659
Außereuropäische Länder	20	-	152	24	-	61
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	12 790	10 581	14 865	4 246	3 285	4 653
Europa	12 790	10 581	14 865	4 246	3 285	4 653
Länder der EG	12 600	10 394	13 799	4 170	3 220	4 262
Frankreich	2 356	3 617	2 392	701	1 105	736
Belgien/Luxemburg	419	663	462	141	221	153
Italien	4	-	4	1	-	1
Übrige Länder Europas	190	187	1 966	76	65	391
Schweiz	74	43	1 030	31	17	382
Österreich	116	144	36	45	48	9
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	550 797	204 809	200 475	140 059	69 643	66 190
Europa	283 590	188 206	199 445	85 023	65 509	65 833
Länder der EG	230 391	149 076	160 120	72 965	56 394	58 816
Frankreich	67 042	37 506	32 595	18 347	9 346	7 549
Belgien/Luxemburg	125 898	103 780	115 725	46 297	44 442	47 557
Niederlande	7 800	4 461	7 556	1 648	1 137	1 931
Übrige Länder Europas	53 191	39 130	39 325	12 058	9 115	7 017
Norwegen	10 953	8 113	12 879	2 015	1 610	2 471
Finnland	23 652	17 551	12 272	4 659	3 566	2 607
Schweiz	2 591	1 009	1 245	786	361	464
Österreich	3 002	3 546	3 805	1 083	1 105	1 364
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	6 129	8 697	8 853	2 021	2 598	2 584
Außereuropäische Länder	267 207	16 603	1 030	55 036	4 134	357
Braunkohlen						
Insgesamt	34 429	33 531	44 255	4 480	4 136	5 711
Europa	34 429	33 531	44 255	4 480	4 136	5 711
Länder der EG	30 863	33 505	42 041	3 767	4 132	5 266
Belgien/Luxemburg	23 279	23 979	29 507	2 923	3 004	3 707
Niederlande	2 991	5 684	9 132	404	767	1 233
Übrige Länder Europas	3 566	26	2 214	713	4	445
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	16 353	16 416	13 764	2 139	2 195	1 834
Europa	16 353	16 416	13 764	2 139	2 195	1 834
Länder der EG	14 443	14 126	12 679	1 689	1 715	1 612
Frankreich	2 336	1 495	1 769	314	313	302
Belgien/Luxemburg	1 418	1 524	1 339	261	301	257
Italien	10 506	8 475	7 871	1 081	935	913
Übrige Länder Europas	1 910	2 290	1 085	450	480	222
Schweiz	1 023	214	212	263	45	49
Österreich	887	2 076	873	187	435	173
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	2 411	2 246	2 447	650	610	545
Europa	2 411	2 246	2 444	650	610	544
Länder der EG	1 506	1 853	2 234	363	463	458
Belgien/Luxemburg	135	799	1 434	58	135	197
Italien	1 023	977	649	267	301	221
Übrige Länder Europas	905	393	210	287	147	86

*) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLEN UND STEINKOHLBRIKETTS	104.6	103.4	105.9	105.9
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	101.5	100.0	102.9	102.9
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLBRIKETTS	105.4 106.1	105.2 105.0	105.9 108.8	105.9 108.8
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	67.9	67.3	69.2	69.2
STEINKOHLN, ROH	67.4	66.7	68.8	68.8
AUS EG-LAENDERN	77.3	77.4	79.5	79.5
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	60.8	59.7	62.4	62.4
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	72.0	71.5	72.8	72.7
STEINKOHLNKOKS	81.8	80.6	84.4	83.7
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	83.7	83.6	85.4	84.1
STEINKOHLN, ROH	76.3	76.9	77.9	78.0
STEINKOHLBRIKETTS	98.5	103.3	100.5	100.5
STEINKOHLNKOKS	90.2	88.4	91.7	88.7
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	104.1 102.1	104.5 102.9	105.9 103.6	106.0 103.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.00	62.50	62.60	62.60
BRAUNKOHLBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.30	41.80	42.30	42.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.00	61.70	61.50	61.50
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	23.80	23.60	24.10	24.10

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFITIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG

VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	48	48	48	48
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	5 760	5 777	5 682	5 715
ARBEITER	ANZAHL	2 513	2 515	2 516	2 602
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 247	3 262	3 166	3 113
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	381	377	386	373
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	33 300	30 097	30 962	29 521
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 560	10 675	10 909	10 573
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	21 740	19 422	20 053	18 948
UMSATZ	1 000 DM	214 511	192 010	211 789	221 349
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.3	95.5	96.5	105.4
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	80	80	82	81
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	24 351	25 124	22 888	22 994
ARBEITER	ANZAHL	11 256	11 454	10 795	10 806
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 095	13 670	12 093	12 188
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 530	1 544	1 459	1 495
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	147 418	141 600	134 046	136 461
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	53 362	50 561	50 077	49 931
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	94 056	91 039	83 969	86 530
UMSATZ	1 000 DM	6 705 128	6 738 452	7 040 337	7 337 952
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	6 467 394	6 549 207	6 815 114	7 077 845
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 734	189 245	225 223	260 107
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	98.4	96.8	96.6	102.8

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1989	1990		1989	1990	
	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	FEBRUAR	FEBRUAR	MAERZ
	t			TJ 2)		
NORDERLICH DER ELBE	62 602	51 760	53 299	2 668	2 206	2 272
ZWISCHEN ELBE UND WESER	61 366	50 337	56 966	2 616	2 145	2 428
ZWISCHEN WESER UND EMS	61 558	53 415	59 406	2 624	2 277	2 532
EMSMUENDUNG	58	30	-	2	1	-
WESTLICH DER EMS	111 792	98 865	109 462	4 765	4 214	4 665
OBERRHEINTAL	15 200	11 727	12 483	648	500	532
ALPENVORLAND	15 065	12 186	12 442	642	519	530
BUNDESGBIET	327 642	278 320	304 058	13 965	11 863	12 960

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
 2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1989		1990		1989		1990	
	März		März		März		März	
	1 000 t				TJ ¹⁾			
Motorenbenzin								
Erzeugung ²⁾	1 558	1 523	1 592	67 825	66 308	69 335	-	-
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 67	- 63	+ 42	+ 2 908	- 2 731	+ 1 838	-	-
Umwidmungen	+ 47	+ 59	+ 81	+ 2 039	+ 2 556	+ 3 539	-	-
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	645	516	682	28 103	22 478	29 675	-	-
Ausfuhr 5)6)	83	95	114	3 620	4 122	4 984	-	-
Inlandsversorgung	2 234	1 940	2 283	97 255	84 489	99 403	-	-
Dieselmkraftstoff								
Erzeugung ²⁾	1 067	842	1 199	45 563	35 949	51 224	-	-
Eigenverbrauch	0	0	0	5	4	5	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 17	+ 108	+ 41	+ 722	+ 4 621	+ 1 754	-	-
Umwidmungen	+ 134	+ 158	+ 136	+ 5 715	+ 6 751	+ 5 793	-	-
Lieferungen an Großbunker 4)	34	39	39	1 439	1 684	1 674	-	-
Einfuhr 5)6)	345	182	194	14 727	7 781	8 268	-	-
Ausfuhr 5)6)	51	71	33	2 173	3 040	1 389	-	-
Inlandsversorgung	1 478	1 180	1 498	63 110	50 374	63 971	-	-
Heizöl, leicht								
Erzeugung ²⁾	1 559	1 857	1 736	66 582	79 310	74 126	-	-
Eigenverbrauch	1	2	2	37	70	64	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 132	+ 366	+ 126	+ 5 639	+15 610	+ 5 377	-	-
Umwidmungen	+ 83	+ 48	+ 39	+ 3 556	+ 2 030	+ 1 673	-	-
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	528	665	867	22 567	28 384	37 019	-	-
Ausfuhr 5)6)	190	177	169	8 102	7 547	7 233	-	-
Inlandsversorgung	2 111	2 757	2 597	90 205	117 717	110 898	-	-
Heizöl, schwer								
Erzeugung ²⁾	609	665	648	24 983	27 277	26 607	-	-
Eigenverbrauch	108	112	114	4 420	4 589	4 681	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 98	+ 132	- 83	+ 4 028	+ 5 433	- 3 418	-	-
Umwidmungen	+ 50	+ 52	+ 89	+ 2 049	+ 2 136	+ 3 645	-	-
Lieferungen an Großbunker 4)	101	155	119	4 133	6 356	4 882	-	-
Einfuhr 5)	188	52	216	7 733	2 146	8 845	-	-
Ausfuhr 5)	144	256	174	5 890	10 488	7 121	-	-
Inlandsversorgung	592	378	463	24 350	15 559	18 995	-	-

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselmkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg.

2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

3) + = Bestandsminderung,
 - = Bestandserhöhung.

4) Bedarf für in See gehende Schiffe.

5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).

6) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990	1989		1990
		1.VJ	4.VJ	1.VJ	1.VJ	4.VJ	1.VJ
		t		TJ 2)			
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 296 216	1 130 980	1 410 765	55 355	48 299	60 247
22	MINERALOELVERARBEITUNG	310 971	141 929	292 746	13 280	6 061	12 502
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	58 078	73 412	64 576	2 480	3 135	2 758
2531	H. V. ZEMENT	4 211	4 142	4 200	180	177	179
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 930	6 648	7 284	381	284	311
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	7 127	5 185	5 466	304	221	233
32	MASCHINENBAU	118 555	104 729	112 732	5 063	4 472	4 814
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	78 655	66 182	68 162	3 359	2 826	2 911
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	74 270	104 028	196 995	3 172	4 443	8 413
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	102 027	107 831	96 151	4 357	4 605	4 106
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	44 909	58 405	43 503	1 918	2 494	1 858
52	H. U. VERARB. V. GLAS	11 430	11 453	12 357	488	489	528
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	8 254	8 878	9 864	352	379	421
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	11 771	12 200	15 606	503	521	666
63	TEXTILGEWERBE	35 319	34 176	34 795	1 508	1 459	1 486
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	135 300	157 081	155 703	5 778	6 708	6 649
6821	ZUCKERINDUSTRIE	3 110	2 907	3 113	133	124	133
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 864 678	2 051 697	1 790 123	76 510	84 183	73 451
22	MINERALOELVERARBEITUNG	482 676	513 352	502 997	19 805	21 063	20 638
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	81 189	82 706	78 729	3 331	3 394	3 230
2531	H. V. ZEMENT	31 905	26 204	28 649	1 309	1 075	1 175
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	228 702	195 865	201 770	9 384	8 037	8 279
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	227 107	194 913	200 866	9 318	7 997	8 242
32	MASCHINENBAU	29 188	22 622	28 259	1 198	928	1 159
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 197	9 511	8 815	706	390	362
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	19 293	16 891	17 440	792	683	716
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	454 661	453 811	438 806	18 655	18 620	18 005
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	414 922	417 304	402 112	17 025	17 122	16 499
52	H. U. VERARB. V. GLAS	69 056	77 884	77 982	2 833	3 195	3 200
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	55 550	62 795	58 121	2 279	2 577	2 385
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	170 638	153 468	156 730	7 001	6 297	6 431
63	TEXTILGEWERBE	66 605	60 686	62 566	2 733	2 490	2 567
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	89 283	322 652	89 934	3 663	13 239	3 690
6821	ZUCKERINDUSTRIE	7 623	251 512	21 566	313	10 320	885

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VER-
MENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr) Bestimmungsland (Ausfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	März	Februar	März	März	Februar	März
		t			1 000 DM	
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 353 515	5 234 810	6 283 490	1 347 926	1 363 836	1 537 146
Großbritannien	1 479 721	1 086 615	1 245 367	380 587	282 137	307 740
Norwegen	250 313	562 416	486 956	66 147	152 128	122 172
Sowjetunion	468 247	460 520	242 524	111 781	114 150	56 597
Algerien	515 291	343 338	278 593	141 967	92 433	73 044
Libyen	924 217	942 844	976 840	239 868	251 722	257 044
Nigeria	250 587	356 736	540 467	66 879	95 025	132 013
Mexiko	4 396	-	-	668	-	-
Angola	23 958	16 771	83 417	5 597	4 635	23 056
Venezuela	370 109	116 585	469 563	81 968	24 917	94 145
Syrien	166 441	157 880	278 471	36 264	41 614	64 390
Irak	-	-	79 437	-	-	18 852
Iran	228 326	297 502	271 513	55 889	67 682	56 274
Saudi Arabien	382 032	446 501	631 241	88 942	112 008	148 640
Nord-Jemen	74 549	258 176	414 719	21 268	72 909	113 984
Ausfuhr	70 015	91 013	92 000	16 352	21 927	20 531
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	70 000	91 000	92 000	16 348	21 922	20 531
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	192 648	193 638	283 876	62 183	55 659	102 863
Belgien/Luxemburg	10 876	16 404	27 298	3 378	6 366	10 576
Niederlande	128 718	103 434	168 115	42 212	36 912	60 407
Großbritannien	27 674	43 022	44 939	9 060	15 421	15 951
Finnland	-	-	-	-	-	-
Österreich	4 025	4 209	3 944	1 301	1 400	1 314
Tschechoslowakei	822	-	-	210	-	-
Ausfuhr	6 536	7 155	5 316	2 370	2 774	2 023
Niederlande	1 103	-	-	316	-	-
Österreich	5 433	2 729	4 411	2 054	1 032	1 677
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	114 822	138 047	143 329	41 581	52 997	54 969
Frankreich	8 738	9 784	1 157	2 985	3 611	436
Belgien/Luxemburg	3 300	14 265	15 894	1 161	5 900	6 616
Niederlande	84 244	75 497	79 381	30 700	28 452	29 901
Großbritannien	15 861	27 351	29 886	5 779	10 260	11 252
Schweden	-	-	-	-	-	-
Österreich	2 213	982	1 758	755	401	635
Ausfuhr	31 937	48 065	53 297	11 910	18 863	20 854
Belgien/Luxemburg	643	269	435	260	127	212
Schweiz	27 323	44 133	49 525	9 995	17 229	19 229
Österreich	3 784	2 086	2 220	1 555	870	925
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	337 932	184 531	254 302	120 652	67 691	96 404
Niederlande	191 373	118 492	153 675	68 302	45 084	57 208
Großbritannien	59 105	28 481	41 580	21 007	10 962	15 569
Dänemark	3 205	1 309	2 301	1 293	537	966
Norwegen	-	4 189	14 148	-	1 692	5 404
Österreich	1 409	104	16	523	40	7
Ausfuhr	44 663	39 443	55 838	16 483	15 736	22 151
Frankreich	13 826	10 793	10 204	4 479	4 176	3 922
Niederlande	1 015	553	790	201	126	165
Schweiz	17 745	23 441	37 135	6 926	9 304	14 913
Österreich	6 345	5 124	6 630	2 587	2 103	2 716
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	344 853	182 199	193 596	98 908	57 083	58 343
Frankreich	9 982	7 816	10 103	2 629	2 585	3 111
Belgien/Luxemburg	26 917	29 113	29 652	7 497	8 946	9 005
Niederlande	122 970	103 453	107 988	34 913	32 427	32 391
Sowjetunion	4 699	1 931	-	1 384	605	-
Tschechoslowakei	44 185	12 200	16 043	10 652	3 318	4 277
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	50 895	71 197	32 514	15 898	25 974	12 518
Schweiz	5 003	1 098	2 328	1 408	360	713
Österreich	20 720	21 057	21 315	7 879	7 854	8 949
Schiffsbedarf	4 115	3 073	6 412	1 191	1 061	12 518

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr) Bestimmungsland (Ausfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	März	Februar	März	März	Februar	März
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	528 450	664 660	866 849	144 227	205 559	258 189
Frankreich	17 931	16 978	17 852	17 931	5 925	5 293
Belgien/Luxemburg	36 604	36 806	80 563	9 971	10 426	24 091
Niederlande	354 091	366 060	479 932	97 069	110 161	140 726
Dänemark	37	9 540	42	11	2 328	13
Großbritannien	-	-	34 555	-	-	9 691
Schweden	61 137	39 636	78 191	16 841	11 507	22 799
Norwegen	27 588	25 429	28 115	7 572	7 422	8 125
Finnland	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	5 076	4 814	17 914	1 534	1 691	6 005
Sowjetunion	-	51 713	17 519	-	17 846	5 119
Tschechoslowakei	12 476	6 260	8 022	2 873	1 828	2 096
Ungarn	13 509	17 059	16 258	3 472	5 705	4 623
Algerien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	189 723	176 733	169 361	51 113	55 925	49 949
Frankreich	30 783	14 593	16 734	8 347	4 311	4 877
Schweiz	122 699	158 913	146 854	33 304	50 521	43 169
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	61 525	15 152	70 047	11 499	3 172	13 487
Frankreich	4 357	620	803	725	112	155
Belgien/Luxemburg	22 103	1 011	11 499	3 946	243	1 939
Niederlande	24 444	9 877	29 596	4 968	2 283	5 510
Schweiz	2 387	287	1 113	397	71	205
Libyen	-	-	27 036	-	-	5 676
Ausfuhr	40 249	41 366	53 728	9 140	9 206	10 528
Belgien/Luxemburg	22 572	-	-	5 923	-	-
Italien	-	25 004	36 005	-	5 658	6 883
Österreich	16 416	13 886	16 588	2 984	3 028	3 442
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	46 612	13 109	25 732	8 127	2 284	4 406
Frankreich	-	902	206	-	186	47
Belgien/Luxemburg	-	-	1 199	-	-	161
Niederlande	15 062	1 550	2 310	2 772	329	381
Großbritannien	7 495	-	-	1 860	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	-	-	8 127	-	-	1 512
Ausfuhr	31 477	13 736	18 729	4 994	2 624	3 715
Frankreich	10 076	133	736	1 433	23	128
Schweiz	4 559	3 971	5 539	696	678	928
Österreich	16 842	8 507	12 454	2 865	1 828	2 659
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	57 150	12 748	59 199	8 199	2 016	9 560
Niederlande	16 216	950	15 097	2 377	150	2 385
Belgien/Luxemburg	8 936	8 066	22 158	1 404	1 344	3 551
Schweden	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	-	-	3 926	-	-	711
Polen	778	-	17 860	201	-	2 886
Venezuela	31 034	3 600	-	4 193	499	-
Ausfuhr	-	82 529	1 277	-	13 449	110
Frankreich	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	23 184	11 288	60 601	3 315	1 899	8 835
Dänemark	17 769	-	-	2 557	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	33 703	-	-	4 880
Ausfuhr	71 832	117 980	99 817	9 836	17 977	16 640
Frankreich	16 889	17 583	6 056	2 224	2 484	901
Schiffsbedarf	46 193	40 742	74 988	6 606	7 182	12 878

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	29.9	26.5	38.8	37.5
MINERALDELERZEUGNISSE	68.8	66.0	68.6	67.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	78.3	75.8	77.2	76.6
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	82.7	80.0	80.7	80.7
DIESELKRAFTSTOFF	69.4	67.4	70.1	68.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	68.3	65.9	68.1	66.3
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	68.8	66.7	68.8	67.1
HEIZOELE	51.0	46.9	50.1	47.8
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	53.6	49.6	52.5	50.2
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.3	48.0	51.3	48.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	55.1	51.5	53.8	52.3
HEIZOEL, SCHWEP	44.0	39.6	43.6	41.3
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	45.0	40.5	44.3	42.0
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.9	40.4	44.2	42.0
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.9	40.4	44.2	41.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	43.0	38.7	43.2	40.4
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	42.4	38.2	42.3	40.4

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	42.0	40.7	42.3	40.7
VIA NORDSEEHAEFEN	42.1	40.9	42.5	40.9
VIA MITTELMEERHAEFEN	41.9	40.6	42.1	40.5
AUS OPEC-LAENDERN	42.2	40.7	42.3	40.9
AUS LIBYEN	43.7	42.5	45.1	44.1
AUS NIGERIA	41.7	40.9	41.2	38.8
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.8	40.7	42.4	40.5
AUS GROSSBRITANNIEN	42.2	40.8	43.1	40.8
MINERALDELERZEUGNISSE	43.5	41.7	42.4	40.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	46.4	44.3	44.1	43.3
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	47.8	46.5	45.4	45.2
NORMALBENZIN	45.8	44.7	43.7	43.6
SUPERBENZIN	49.4	48.0	46.7	46.5
DIESELKRAFTSTOFF	43.5	41.0	41.1	40.0
HEIZOELE	41.7	38.8	39.9	38.1
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	42.8	39.8	40.9	40.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	38.9	36.3	37.3	33.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	41.8	38.4	42.2	34.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	36.9	34.8	33.7	31.6

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	50.9	48.7	53.0	51.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	48.3	45.8	48.8	48.0
MOTORENBENZIN	49.7	46.8	49.9	48.9
HEIZOLE	35.6	33.4	36.6	34.0
HEIZOEL, LEICHT	38.8	37.8	37.6	37.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	33.8	30.9	36.0	32.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	54.1	50.0	52.7	52.4
KRAFTSTOFFE	82.3	79.8	82.1	81.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	43.60	40.30	42.50	42.30
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.99	10.60	10.72	10.77
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	10.81	10.52	10.56	10.58
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.40	11.89	12.18	12.24
SUPERBENZIN, RINGFREI	12.20	11.77	12.03	12.05
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	11.49	11.10	11.22	11.26
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	11.32	10.92	11.07	11.11
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.53	9.35	9.94	9.70
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	9.35	9.17	9.78	9.53
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.66	12.19	12.48	12.43
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.78	9.59	10.22	9.87

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	175	175	182	182
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	25 827	25 721	26 315	26 408
ARBEITER	ANZAHL	11 947	11 904	12 163	12 157
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	13 879	13 817	14 152	14 251
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 602	1 615	1 604	1 682
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	113 150	101 431	108 337	108 028
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	44 987	41 091	42 880	42 490
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	68 163	60 340	65 457	65 538
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	111.0	116.7	126.2	127.1

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS-GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS					
			ZU-SAMMEN	ERDGAS UND ERDDEL-GAS	GRUBEN-GAS UND KLAERGAS	ZU-SAMMEN	KOKEREI-GAS	HOCH-OFEN-GAS	RAFFI-NERIE-GAS	FLUESSIG-GAS	SON-STIGE GASE 2)
ERZEUGUNG/GEWINNUNG	1989 MRZ	95 756	44 322	41 900	2 422	51 434	12 972	16 005	11 225	7 843	3 390
	1990 FEB	96 083	49 038	47 017	2 020	47 046	11 594	13 197	11 146	7 862	3 247
	1990 MRZ	107 177	54 858	52 674	2 184	52 319	12 791	14 972	11 415	8 670	4 471
EIGENVERBRAUCH	1989 MRZ	28 836	2 774	1 683	1 091	26 062	3 551	7 872	10 502	2 506	1 631
	1990 FEB	26 454	2 539	1 623	916	23 915	3 103	6 394	10 281	2 719	1 418
	1990 MRZ	29 769	2 746	1 743	1 003	27 023	3 516	7 338	10 773	2 545	2 851
VERLUSTE	1989 MRZ	1 509	183	-	183	1 326	-	1 120	27	178	-
	1990 FEB	1 539	166	-	166	1 373	-	924	10	439	-
	1990 MRZ	1 283	183	-	183	1 100	-	1 048	19	33	-
BESTANDSVERAENDERUNG	1989 MRZ	-25	-532	-532	-	506	-	-	1	506	-
	3) 1990 FEB	7 262	6 563	6 563	-	699	-	-	190	509	-
	1990 MRZ	6 044	6 040	6 040	-	4	-	-	45	-41	-
EINFUHR 4)	1989 MRZ	158 154	153 445	153 445	-	4 709	-	-	-	4 709	-
	1990 FEB	165 153	160 560	160 560	-	4 592	-	-	-	4 592	-
	1990 MRZ	158 876	155 545	155 545	-	3 331	-	-	-	3 331	-
AUSFUHR 4)	1989 MRZ	5 264	3 208	3 208	-	2 056	-	-	-	2 056	-
	1990 FEB	6 516	4 996	4 996	-	1 520	-	-	-	1 520	-
	1990 MRZ	6 369	4 596	4 596	-	1 773	-	-	-	1 773	-
INLANDSVERSORGUNG	1989 MRZ	218 277	191 071	189 923	1 148	27 206	9 421	7 012	697	8 317	1 758
	1990 FEB	233 989	208 460	207 522	938	25 528	8 490	5 879	1 045	8 285	1 829
	1990 MRZ	234 671	208 917	207 920	997	25 754	9 275	6 585	668	7 605	1 620

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) GENERATOR-, SPALT- UND WASSERGAS.

3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

4) EINSCHL. BEZUEGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRD-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990
		1.VJ	4.VJ	1.VJ	1.VJ	4.VJ	1.VJ	
		1000 m3			TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 118 516	1 249 400	1 177 056	39 337	43 940	41 396	
	DARUNTER:							
21	BERGBAU	306 524	358 123	323 217	10 780	12 595	11 367	
2111	STEINKOHLENBERGB. U.-BRI-KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	306 524	358 123	323 217	10 780	12 595	11 367	
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3 142	3 808	3 284	111	134	115	
2531	H. V. ZEMENT	339	770	332	12	27	12	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	567 591	568 299	586 496	19 962	19 987	20 626	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLR.)	550 003	552 536	569 607	19 343	19 432	20 093	
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	5 415	4 241	4 705	190	149	165	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 793	8 920	9 280	415	314	326	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	19 243	13 996	15 382	677	492	541	
32	MASCHINENBAU	10 426	12 391	8 873	367	436	312	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 329	3 607	3 707	152	127	130	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	1 509	1 547	1 554	53	54	55	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	67 079	69 670	43 246	2 359	2 450	1 521	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	66 315	66 029	39 233	2 332	2 322	1 380	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	14 920	6 472	6 602	525	228	232	
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 924	5 166	5 255	173	182	185	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	569	144	18	20	5	1	
63	TEXTILGEWERBE	6 783	12 845	16 368	239	452	576	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 426	7 454	7 255	156	262	255	
ERDGAS UND ERDOELGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 507 183	6 652 364	6 818 820	228 851	233 957	239 811	
	DARUNTER:							
21	BERGBAU	316 377	319 881	348 927	11 127	11 250	12 271	
2111	STEINKOHLENBERGB. U.-BRI-KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	1 276	9 001	5 995	45	317	211	
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	198 830	200 763	199 665	6 993	7 061	7 022	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	321 622	349 867	342 204	11 311	12 304	12 035	
2531	H. V. ZEMENT	6 822	5 994	8 308	240	211	282	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	64 141	66 508	65 260	2 256	2 339	2 295	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	646 594	651 810	632 198	22 740	22 924	22 234	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLR.)	504 638	528 218	510 338	17 748	18 577	17 948	
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	77 402	67 302	63 146	2 722	2 367	2 221	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	155 002	154 674	167 615	5 451	5 440	5 895	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	149 530	136 166	151 030	5 259	4 789	5 312	
32	MASCHINENBAU	205 517	176 392	215 806	7 228	6 204	7 590	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	325 494	306 569	316 290	11 447	10 782	11 124	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	212 015	202 305	197 780	7 456	7 115	6 956	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 176 072	2 175 124	2 263 386	76 530	76 497	79 601	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 796 957	1 782 455	1 871 948	63 197	62 687	65 835	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	235 263	239 623	242 798	8 274	8 427	8 539	
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	169 954	174 801	179 963	5 977	6 148	6 329	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	371 428	394 931	404 821	13 063	13 889	14 237	
63	TEXTILGEWERBE	201 426	196 220	211 946	7 084	6 901	7 464	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	439 950	645 696	493 523	15 473	22 708	17 357	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRD).
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ		
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	3 603 249	3 220 429	3 553 101	12 972	11 594	12 791		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	15 338	30 395	33 626	55	109	121		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	986 430	861 967	976 619	3 551	3 103	3 516		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 632 157	2 388 857	2 610 108	9 476	8 600	9 396		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	888 209	805 700	902 482	3 198	2 901	3 249		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 743 948	1 583 157	1 707 626	6 278	5 699	6 147		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 286 164	1 158 393	1 272 738	4 630	4 170	4 582		
CHEMISCHE INDUSTRIE	62 582	77 914	83 590	225	280	301		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	335 318	238 756	271 886	1 207	860	979		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	4 445 732	3 665 827	4 158 762	16 005	13 197	14 972		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	2 186 788	1 776 110	2 038 404	7 872	6 394	7 338		
VERLUSTE	311 201	256 608	291 113	1 120	924	1 048		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 947 742	1 633 109	1 829 244	7 012	5 879	6 585		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 947 742	1 633 109	1 829 244	7 012	5 879	6 585		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	82 510	91 106	100 163	297	328	361		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 851 985	1 528 941	1 715 102	6 667	5 504	6 174		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	13 247	13 061	13 980	48	47	50		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
 3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ		
	MWh			TJ				
GEWINNUNG IM INLAND 1)	11 638 759	13 060 329	14 631 688	41 900	47 017	52 674		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 141 528	7 737 196	7 641 203	22 110	27 854	27 508		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	467 452	450 702	484 296	1 683	1 623	1 743		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-147 724	1 823 121	1 677 898	-532	6 563	6 040		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 165 111	22 169 944	23 466 493	61 794	79 812	84 479		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	16 039 614 11 783 969	20 949 843 15 829 205	22 112 429 16 933 528	57 743 42 422	75 419 56 985	79 605 60 961		
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 594 032	4 760 879	4 814 788	12 939	17 139	17 333		
ERDGASPRODUZENTEN	661 613	359 759	364 113	2 382	1 295	1 311		
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 271 819 1 269 419 27 537	1 258 929 1 256 764 25 761	1 368 679 1 366 399 31 437	4 579 4 570 99	4 532 4 524 93	4 927 4 919 113		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METAELLE) 3)	556 392	585 917	610 893	2 003	2 109	2 199		
CHEMISCHE INDUSTRIE	484 260	460 724	505 864	1 743	1 659	1 821		
SONSTIGE ABNEHMER	2 400	2 165	2 280	9	8	8		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-146 322	-38 828	-14 615	-527	-140	-53		

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
 UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.
 1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.
 2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
 3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALDELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ		
	t			TJ				
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	164 995	165 208	181 153	7 843	7 862	8 670		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	49 914	41 599	51 383	2 386	1 958	2 411		
AUSFUHR	9 199	6 272	9 567	434	287	448		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	53 350	58 045	53 903	2 506	2 719	2 545		
VERLUSTE	3 880	9 566	687	178	439	33		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	10 473	10 659	-1 303	506	509	-41		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	158 953	143 583	167 076	7 617	6 884	8 015		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	109 308 212	103 422 214	109 774 203	5 235 11	4 966 11	5 293 10		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESSELL- SCHAFTEN	109 096	103 208	109 571	5 224	4 956	5 283		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	49 645 49 477 25 962	40 161 39 887 19 508	57 302 56 547 31 278	2 382 2 374 1 261	1 917 1 904 940	2 722 2 685 1 482		
SONSTIGE ABNEHMER	168	274	755	8	13	37		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	245 726	225 259	234 926	11 225	11 146	11 415		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 775	2 613	1 973	164	154	116		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	231 447 216 410	209 011 196 213	222 392 208 400	10 502 9 826	10 281 9 568	10 773 9 996		
VERLUSTE	728	174	317	27	10	19		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	19	3 220	761	1	190	45		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	16 345	21 907	14 951	861	1 199	785		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	4 804	3 749	3 805	241	188	191		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	11 541 11 541	18 158 18 158	11 146 11 146	620 620	1 011 1 011	594 594		
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	TJ 1)	
	t			TJ 1)				
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	172 823	162 458	...	8 284	7 731	...		
AUSFUHR	8 844	9 008	...	424	428	...		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	20 967	15 169	...	1 005	722	...		
VERLUSTE	1	1	...	0	0	...		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	4 671	8 328	...	224	396	...		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	147 683	146 609	...	7 079	6 977	...		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	44 146 168	36 829 861	...	2 116 8	1 753 41	...		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	43 978	35 968	...	2 108	1 712	...		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	103 537 16	109 780 15	...	4 963 1	5 224 1	...		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39 794	40 530	...	1 907	1 929	...		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	...	.	.	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	...	.	.	...
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	7 060	7 691	...	398	366	...		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 713	1 803	...	82	86	...		
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 603	1 952	...	173	93	...		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 607	2 512	...	77	120	...		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	25 114	25 685	...	1 204	1 222	...		
HAUSHALTE	47 631	52 560	...	2 289	2 501	...		
SONSTIGE ABNEHMER	16 095	16 675	...	771	794	...		

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1989 = 47933 kJ/kg, 1990 = 47586 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	50.9	48.8	57.2	57.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	66.9	65.4	72.8	72.8
HANDEL UND GEWERBE	64.3	62.8	70.1	70.1
INDUSTRIE	50.4	48.3	56.6	56.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	56.3	54.6	62.8	62.8
JAHRESABGABE 11 630 MWh	54.6	52.4	61.2	61.2
JAHRESABGABE 116 300 MWh	45.1	43.0	51.5	51.5
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	46.4	44.0	51.0	50.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	35.5	31.2	43.4	44.5
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	73.0	72.4	76.7	76.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	69.00	68.50	72.20	72.20
1 600 kWh	95.90	95.20	101.00	101.00
2 300 kWh	120.00	119.00	128.00	128.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	27.50	27.40	28.00	28.00

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	608	609	619	619
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	209 431	209 267	210 757	210 827
ARBEITER	ANZAHL	110 841	110 748	111 067	111 024
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	98 590	98 519	99 690	99 803
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 069	15 394	14 712	15 564
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	981 029	865 384	1 004 813	907 869
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 084	402 313	461 507	421 440
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	527 944	463 070	543 306	486 428
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	108.1	114.7	113.2	117.8

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	FEB	JAN 2)	FEB 2)	JAN - FEB	FEB	JAN 2)	FEB 2)	JAN - FEB
	GWh				TJ 3)			
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	37 783	43 783	37 914	81 698	136 017	157 620	136 492	294 111
AUS WAERMEKRAFT	36 411	42 602	36 553	79 155	131 080	153 366	131 591	284 957
DAR. KERNENERGIE	13 540	110	101	211	48 742	396	365	761
AUS WASSERKRAFT	1 371	1 182	1 361	2 543	4 937	4 254	4 901	9 155
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERN.	32 506	38 050	32 600	70 650	117 021	136 980	117 360	254 340
AUS WAERMEKRAFT	31 310	37 000	31 400	68 400	112 716	133 200	113 040	246 240
AUS WASSERKRAFT 4)	1 196	1 050	1 200	2 250	4 305	3 780	4 320	8 100
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBIETEN	4 831	5 239	4 863	10 101	17 391	18 859	17 505	36 364
AUS WAERMEKRAFT	4 730	5 174	4 777	9 952	17 028	18 628	17 199	35 827
AUS WASSERKRAFT	101	64	85	149	363	231	306	537
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN F. DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	446	495	452	946	1 605	1 781	1 626	3 407
AUS WAERMEKRAFT	371	427	376	803	1 336	1 538	1 352	2 890
AUS WASSERKRAFT 4)	75	67	76	144	269	243	274	517
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 5)	205	...	...	...	738	...	...	...
EIGENVERBRAUCH	2 459	...	...	...	8 851	...	...	...
EINFUHR 6)	1 559	...	...	...	5 612	...	...	...
DARUNTER:								
OESTERREICH	410	...	...	...	1 475	...	...	...
SCHWEIZ	379	...	...	...	1 366	...	...	...
FRANKREICH	573	...	...	...	2 061	...	...	...
NIEDERLANDE	8	...	...	...	29	...	...	...
AUSFUHR 6)	2 117	...	...	...	7 621	...	...	...
DARUNTER:								
OESTERREICH	463	...	...	...	1 665	...	...	...
SCHWEIZ	933	...	...	...	3 360	...	...	...
FRANKREICH	26	...	...	...	95	...	...	...
NIEDERLANDE	388	...	...	...	1 396	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	34 561	...	...	...	124 420	...	...	...
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON:	32 242	...	...	...	116 071	...	...	...
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.	30 346	...	...	...	109 245	...	...	...
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBIETEN	1 896	...	...	...	6 826	...	...	...

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

3) 1 kWh = 3 600 kJ.

4) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

4) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

5) EINSCHL. BEZUGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

4 ELEKTRIZITAET
4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		MAERZ		FEBRUAR		MAERZ		FEBRUAR	
				MWh				TJ 2)	
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 748 416	4 862 549	5 209 432	17 094	17 505	18 754		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 582 817	1 935 844	2 027 011	5 698	6 969	7 297		
2111	STEINKOEHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 378 986	1 748 945	1 818 695	4 964	6 296	6 547		
2114	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	136 895	120 386	133 930	493	433	482		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	180 611	183 718	180 639	650	661	650		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 447	8 645	12 208	34	31	44		
2531	H. V. ZEMENT	2 838	2 547	5 202	10	9	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	559 358	515 766	598 723	2 014	1 857	2 155		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	221 142	153 190	154 479	796	551	556		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 908	2 487	2 625	10	9	9		
32	MASCHINENBAU	16 006	14 960	15 315	58	54	55		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	51 146	48 984	51 308	184	176	185		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	48 282	46 388	48 478	174	167	175		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 439	6 090	6 213	20	22	22		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 509 194	1 388 549	1 497 110	5 433	4 999	5 390		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 355 962	1 243 860	1 339 756	4 881	4 478	4 823		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 552	4 796	4 919	16	17	18		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	419 245	410 228	461 238	1 509	1 477	1 660		
63	TEXTILGEWERBE	59 699	58 782	63 497	215	212	229		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	47 093	53 776	51 993	170	194	187		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 236 216	15 570 691	16 829 973	58 450	56 054	60 588		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 198 218	1 152 401	1 247 315	4 314	4 149	4 490		
2111	STEINKOEHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	736 153	707 969	780 329	2 650	2 549	2 809		
2114	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	321 456	290 555	319 329	1 157	1 046	1 150		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	457 009	466 951	456 920	1 645	1 681	1 645		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	563 101	470 867	577 213	2 027	1 695	2 078		
2531	H. V. ZEMENT	249 122	191 926	256 931	897	691	925		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 626 952	1 493 902	1 647 276	5 857	5 378	5 930		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 474 736	1 310 453	1 401 632	5 309	4 718	5 046		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	321 020	323 976	357 958	1 156	1 166	1 289		
32	MASCHINENBAU	604 109	622 945	663 401	2 175	2 243	2 388		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 001 808	1 008 586	1 069 377	3 607	3 631	3 850		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	576 683	581 344	621 271	2 076	2 093	2 237		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	653 742	655 700	691 814	2 353	2 361	2 491		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 821 619	3 541 676	3 804 957	13 758	12 750	13 698		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 149 972	2 872 474	3 102 203	11 340	10 341	11 168		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	255 256	241 793	270 756	919	870	975		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	897 884	901 472	1 032 094	3 232	3 245	3 716		
63	TEXTILGEWERBE	431 853	428 080	467 223	1 555	1 541	1 682		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	660 773	660 388	700 671	2 379	2 377	2 522		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ.

3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMBBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)
1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	106.7	106.7	105.9	105.9
PRIVATE HAUSHALTE	108.2	108.2	108.0	108.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	109.0	109.0	108.6	108.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	107.4	107.3	106.9	106.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSPANNUNG	107.8	107.8	106.6	106.6
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	108.8	108.7	107.6	107.6

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)
1985 = 100

ELEKTRIZITAET	107.9	107.8	108.0	108.0
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE
VERBRAUCHERPREISE
DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.10	32.10	32.20	32.20
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	62.70	62.60	62.70	62.70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	92.30	92.20	92.40	92.40
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	222.00	221.00	222.00	222.00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 079	1 115	1 115	258 325	261 002	261 184
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 620	11 685	11 663
	HAMBURG	30	30	30	9 142	9 148	9 136
	NIEDERSACHSEN	159	187	187	23 291	24 276	24 293
	BREMEN	4	4	4	4 932	4 896	4 874
	NORDRHEIN-WESTFALEN	236	234	234	76 178	76 516	76 501
	HESSEN	81	81	81	23 581	23 723	23 703
	RHEINLAND-PFALZ	72	70	70	14 709	14 758	14 726
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	150	150	36 199	36 492	36 563
	BAYERN	228	237	237	40 409	41 063	41 256
	SAARLAND	42	45	45	3 925	3 924	3 951
	BERLIN (WEST)	7	8	8	14 339	14 521	14 518
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	619	619	209 267	210 757	210 827
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 773	9 820	9 798
	HAMBURG	7	7	7	4 732	4 789	4 789
	NIEDERSACHSEN	95	101	101	17 211	18 035	18 034
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	118	119	119	62 177	62 383	62 380
	HESSEN	48	48	48	18 322	18 290	18 279
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 710	12 460	12 426
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	91	91	32 412	32 521	32 477
	BAYERN	157	161	161	36 285	36 829	37 014
	SAARLAND	14	14	14	2 966	2 952	2 974
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	175	182	182	25 721	26 315	26 408
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	488	482	481
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	30	30	3 577	3 574	3 581
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 512	8 586	8 575
	HESSEN	7	7	7	1 558	1 566	1 572
	RHEINLAND-PFALZ	14	16	16	1 237	1 607	1 607
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	32	32	2 430	2 596	2 692
	BAYERN	28	30	30	2 356	2 409	2 412
	SAARLAND	7	8	8	342	286	286
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	65	69	69	1 934	2 059	2 083
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	7	7	347	368	368
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	8	8	307	298	298
	HESSEN	6	6	6	23	22	21
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	10	10	10	316	339	362
	BAYERN	7	7	7	112	120	118
	SAARLAND	15	17	17	326	386	390
	BERLIN (WEST)	4	5	5	97	131	132
1070	WASSERVERSORGUNG	230	245	245	21 403	21 871	21 866
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	19	19	1 012	1 015	1 016
	HAMBURG	14	14	14	1 910	1 932	1 926
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	58	58	5 182	5 249	5 248
	HESSEN	20	20	20	3 678	3 845	3 831
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	1 041	1 036	1 032
	BAYERN	36	39	39	1 656	1 705	1 712
	SAARLAND	6	6	6	291	300	301
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 599	136 571	136 531	122 726	124 431	124 653
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 579	6 605	6 584	5 041	5 080	5 079
	HAMBURG	4 570	4 576	4 568	4 572	4 572	4 568
	NIEDERSACHSEN	11 934	12 504	12 489	11 357	11 772	11 804
	BREMEN	2 785	2 675	2 647	2 147	2 221	2 227
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 037	39 059	38 987	37 141	37 457	37 514
	HESSEN	13 211	13 186	13 141	10 370	10 537	10 562
	RHEINLAND-PFALZ	7 807	7 749	7 732	6 902	7 009	6 994
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 816	18 990	18 979	17 383	17 502	17 550
	BAYERN	21 397	21 713	21 895	19 012	19 350	19 361
	SAARLAND	2 079	2 061	2 078	1 846	1 863	1 873
	BERLIN (WEST)	7 384	7 453	7 437	6 955	7 068	7 081
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 748	111 067	111 024	98 519	99 690	99 803
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 589	5 592	5 570	4 184	4 228	4 228
	HAMBURG	2 107	2 140	2 131	2 625	2 649	2 658
	NIEDERSACHSEN	8 787	9 114	9 082	8 424	8 921	8 952
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	32 449	32 504	32 444	29 728	29 879	29 936
	HESSEN	10 317	10 179	10 142	8 005	8 111	8 137
	RHEINLAND-PFALZ	6 744	6 560	6 540	5 966	5 900	5 886
	BADEN-WUERTTEMBERG	16 927	16 999	16 979	15 485	15 522	15 498
	BAYERN	19 369	19 652	19 834	16 916	17 177	17 180
	SAARLAND	1 720	1 695	1 713	1 246	1 257	1 261
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	11 904	12 163	12 157	13 817	14 152	14 251
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	261	259	258	227	223	223
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 819	1 871	1 879	1 758	1 703	1 702
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 532	3 499	3 484	4 980	5 087	5 091
	HESSEN	695	704	704	863	862	868
	RHEINLAND-PFALZ	630	606	609	607	601	798
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 159	1 229	1 229	1 271	1 367	1 463
	BAYERN	1 013	1 020	1 021	1 343	1 389	1 391
	SAARLAND	153	132	132	189	154	154
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 147	1 216	1 216	787	843	867
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	219	233	233	128	135	135
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	193	185	185	114	113	113
	HESSEN	15	14	13	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	211	239	243	105	100	119
	BAYERN	93	98	96	19	22	22
	SAARLAND	57	81	80	269	305	310
	BERLIN (WEST)	73	92	92	24	39	40
1070	WASSERVERSORGUNG	11 800	12 125	12 134	9 603	9 746	9 732
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	510	521	523	502	494	493
	HAMBURG	1 148	1 154	1 157	762	778	769
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 863	2 871	2 874	2 319	2 378	2 374
	HESSEN	2 184	2 289	2 282	1 494	1 556	1 549
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	519	523	522	522	513	510
	BAYERN	922	943	944	734	762	768
	SAARLAND	149	153	153	142	147	148
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 919	18 149	19 165	1 051 562	1 203 163	1 107 400
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	897	829	881	42 390	44 853	44 421
	HAMBURG	611	568	620	35 527	36 114	36 460
	NIEDERSACHSEN	1 685	1 843	1 812	93 242	106 882	100 810
	BREMEN	417	377	418	22 238	23 312	23 652
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 516	5 210	5 522	329 263	419 526	343 305
	HESSEN	1 923	1 686	1 819	87 741	94 621	93 040
	RHEINLAND-PFALZ	1 060	1 025	1 064	55 430	69 232	59 263
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 551	2 546	2 620	143 790	153 438	151 117
	BAYERN	3 064	2 903	3 144	160 666	174 147	170 100
	SAARLAND	279	266	281	20 024	16 763	20 895
	BERLIN (WEST)	917	895	984	61 252	64 276	64 339
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 394	14 712	15 564	865 384	1 004 813	907 869
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	760	700	739	36 358	38 301	37 990
	HAMBURG	311	281	311	18 615	19 413	19 378
	NIEDERSACHSEN	1 234	1 282	1 308	73 424	83 434	77 672
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 571	4 326	4 586	267 956	355 250	280 114
	HESSEN	1 410	1 292	1 366	68 088	74 617	71 448
	RHEINLAND-PFALZ	916	871	908	48 511	60 798	50 974
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 295	2 282	2 347	130 448	138 680	136 292
	BAYERN	2 785	2 632	2 854	145 392	158 589	154 046
	SAARLAND	220	212	225	15 808	12 336	16 420
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 615	1 604	1 682	101 431	108 337	108 028
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	38	32	35	1 623	1 705	1 679
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	252	273	277	12 254	14 095	13 699
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	503	475	492	38 873	40 694	39 690
	HESSEN	90	88	95	6 020	6 452	6 557
	RHEINLAND-PFALZ	83	105	104	4 537	6 124	6 024
	BADEN-WUERTTEMBERG	150	158	161	8 526	9 628	9 694
	BAYERN	138	130	141	9 396	9 412	9 766
	SAARLAND	29	20	22	1 706	1 431	1 464
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	168	176	180	8 748	9 599	9 548
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	30	30	33	1 142	1 309	1 288
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	29	30	28	1 860	1 778	1 558
	HESSEN	2	2	2	97	97	103
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	37	37	1 323	1 467	1 524
	BAYERN	13	13	14	401	450	449
	SAARLAND	9	14	13	1 594	2 010	2 038
	BERLIN (WEST)	11	13	14	435	602	647
1070	WASSERVERSORGUNG	1 742	1 657	1 739	75 999	80 413	81 955
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	68	74	3 267	3 539	3 464
	HAMBURG	135	128	137	7 009	6 884	7 157
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	412	380	416	20 575	21 804	21 944
	HESSEN	421	304	355	13 535	13 455	14 931
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	74	70	75	3 492	3 663	3 608
	BAYERN	128	128	136	5 477	5 696	5 839
	SAARLAND	21	19	21	915	986	972
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	485 958	548 968	509 781	565 604	654 194	597 618
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 719	23 078	22 515	20 672	21 775	21 906
	HAMBURG	15 649	15 672	15 937	19 878	20 442	20 523
	NIEDERSACHSEN	42 371	48 353	46 243	50 871	58 528	54 567
	BREMEN	10 493	10 754	10 917	11 745	12 557	12 735
	NORDRHEIN-WESTFALEN	147 433	186 061	152 550	181 831	233 465	190 755
	HESSEN	45 079	46 212	46 403	42 661	48 409	46 637
	RHEINLAND-PFALZ	25 826	30 816	27 320	29 604	38 416	31 943
	BADEN-WUERTTEMBERG	66 056	70 827	69 463	77 733	82 611	81 654
	BAYERN	73 739	79 667	79 194	86 928	94 480	90 906
	SAARLAND	9 336	7 831	9 623	10 687	8 932	11 272
	BERLIN (WEST)	28 258	29 697	29 617	32 994	34 579	34 721
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	402 313	461 507	421 440	463 070	543 306	486 428
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18 790	19 856	19 373	17 568	18 445	18 617
	HAMBURG	7 057	7 365	7 335	11 558	12 047	12 043
	NIEDERSACHSEN	32 384	36 726	34 716	41 040	46 708	42 956
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122 879	161 181	128 282	145 077	194 069	151 832
	HESSEN	35 253	36 757	35 607	32 835	37 860	35 841
	RHEINLAND-PFALZ	22 496	26 847	23 459	26 015	33 951	27 514
	BADEN-WUERTTEMBERG	60 012	63 994	62 768	70 436	74 686	73 524
	BAYERN	67 194	73 124	72 420	78 198	85 465	81 626
	SAARLAND	8 032	6 473	8 269	7 776	5 863	8 152
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	41 091	42 880	42 490	60 340	65 457	65 538
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	794	828	808	829	877	871
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 105	6 675	6 523	6 149	7 420	7 176
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 623	13 487	12 863	25 249	27 207	26 827
	HESSEN	2 266	2 440	2 494	3 754	4 012	4 064
	RHEINLAND-PFALZ	2 080	2 771	2 703	2 457	3 354	3 321
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 563	4 083	4 032	4 963	5 545	5 661
	BAYERN	3 510	3 395	3 538	5 886	6 017	6 228
	SAARLAND	610	507	526	1 096	924	938
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 437	5 055	4 926	4 311	4 544	4 622
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	650	753	735	493	555	553
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	753	901	803	1 108	877	755
	HESSEN	65	64	69	32	33	34
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	885	1 030	979	438	437	545
	BAYERN	315	348	342	86	102	108
	SAARLAND	246	368	361	1 348	1 642	1 677
	BERLIN (WEST)	277	360	383	158	242	263
1070	WASSERVERSORGUNG	38 117	39 526	40 925	37 882	40 887	41 030
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 486	1 641	1 599	1 781	1 898	1 865
	HAMBURG	3 650	3 418	3 661	3 359	3 466	3 496
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 177	10 492	10 603	10 397	11 312	11 341
	HESSEN	7 495	6 951	8 233	6 041	6 504	6 698
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 596	1 719	1 684	1 896	1 943	1 924
	BAYERN	2 720	2 800	2 895	2 758	2 896	2 944
	SAARLAND	449	483	467	466	504	505
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEMALTSUMME JE BESCHAFTIGTE		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	133	140	4 071	4 610	4 240
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	126	134	3 648	3 839	3 809
	HAMBURG	134	124	136	3 886	3 948	3 991
	NIEDERSACHSEN	141	147	145	4 003	4 403	4 150
	BREMEN	150	141	158	4 509	4 761	4 853
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	133	142	4 322	5 483	4 488
	HESSEN	146	128	138	3 721	3 989	3 925
	RHEINLAND-PFALZ	136	132	138	3 758	4 691	4 024
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	134	138	3 972	4 205	4 133
	BAYERN	143	134	144	3 976	4 241	4 123
	SAARLAND	134	129	135	5 102	4 272	5 288
	BERLIN (WEST)	124	120	132	4 272	4 426	4 432
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139	132	140	4 135	4 768	4 306
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	125	133	3 720	3 900	3 877
	HAMBURG	148	131	146	3 934	4 054	4 046
	NIEDERSACHSEN	140	141	144	4 266	4 626	4 307
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	133	141	4 310	5 695	4 490
	HESSEN	137	127	135	3 716	4 080	3 909
	RHEINLAND-PFALZ	136	133	139	3 817	4 879	4 102
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	134	138	4 025	4 254	4 137
	BAYERN	144	134	144	4 007	4 306	4 162
	SAARLAND	128	125	131	5 330	4 179	5 521
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	136	132	138	3 944	4 117	4 091
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	144	124	137	3 326	3 537	3 490
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	138	146	148	3 426	3 944	3 825
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	142	136	141	4 567	4 740	4 629
	HESSEN	129	125	135	3 854	4 120	4 171
	RHEINLAND-PFALZ	132	130	129	3 658	3 811	3 749
	BADEN-WUERTTEMBERG	130	128	131	3 509	3 709	3 601
	BAYERN	136	127	138	3 988	3 907	4 043
	SAARLAND	192	154	164	4 988	5 002	5 119
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	145	148	4 523	4 662	4 584
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	128	140	3 292	3 556	3 501
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	149	161	149	6 060	5 966	5 227
	HESSEN	161	157	157	4 225	4 408	4 926
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	150	153	151	4 187	4 329	4 209
	BAYERN	145	136	147	3 581	3 749	3 806
	SAARLAND	164	179	164	4 891	5 208	5 225
	BERLIN (WEST)	145	142	152	4 483	4 599	4 899
1070	WASSERVERSORGUNG	148	137	143	3 551	3 677	3 748
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	138	130	141	3 228	3 487	3 409
	HAMBURG	117	111	118	3 670	3 563	3 716
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	144	132	145	3 970	4 154	4 181
	HESSEN	193	133	156	3 680	3 499	3 898
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	143	133	144	3 355	3 536	3 496
	BAYERN	138	135	144	3 308	3 341	3 411
	SAARLAND	140	126	139	3 146	3 288	3 230
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 584	4 020	3 734	4 609	5 257	4 794
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 301	3 494	3 420	4 101	4 286	4 313
	HAMBURG	3 424	3 425	3 489	4 348	4 471	4 493
	NIEDERSACHSEN	3 550	3 857	3 703	4 479	4 972	4 623
	BREMEN	3 788	4 020	4 124	5 470	5 654	5 718
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 777	4 764	3 913	4 896	6 233	5 085
	HESSEN	3 412	3 505	3 531	4 114	4 594	4 416
	RHEINLAND-PFALZ	3 308	3 977	3 533	4 289	5 481	4 567
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 511	3 730	3 661	4 472	4 720	4 642
	BAYERN	3 446	3 669	3 617	4 572	4 883	4 695
	SAARLAND	4 491	3 799	4 631	5 789	4 794	6 018
	BERLIN (WEST)	3 827	3 985	3 982	4 744	4 892	4 803
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 633	4 155	3 796	4 700	5 450	4 874
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 362	3 551	3 478	4 199	4 363	4 403
	HAMBURG	3 349	3 442	3 442	4 403	4 548	4 531
	NIEDERSACHSEN	3 685	4 030	3 823	4 872	5 236	4 798
	BREMEN	3 787	4 959	3 954	4 880	6 495	5 072
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 417	3 611	3 511	4 102	4 668	4 405
	HESSEN	3 336	4 093	3 587	4 361	5 754	4 675
	RHEINLAND-PFALZ	3 545	3 765	3 697	4 549	4 812	4 744
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 469	3 721	3 651	4 623	4 976	4 751
	BAYERN	4 670	3 819	4 827	6 241	4 664	6 465
	SAARLAND						
	BERLIN (WEST)						
1030	GASVERSORGUNG	3 452	3 525	3 495	4 367	4 625	4 599
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 042	3 196	3 132	3 653	3 934	3 905
	HAMBURG	3 356	3 568	3 471	3 498	4 357	4 216
	NIEDERSACHSEN	3 857	3 854	3 692	5 070	5 348	5 269
	BREMEN	3 261	3 467	3 542	4 350	4 654	4 681
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 301	3 437	3 341	4 048	4 187	4 162
	HESSEN	3 074	3 322	3 281	3 905	4 056	3 870
	RHEINLAND-PFALZ	3 465	3 329	3 465	4 383	4 332	4 478
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 984	3 842	3 982	5 800	5 997	6 094
	BAYERN						
	SAARLAND						
	BERLIN (WEST)						
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 868	4 157	4 051	5 478	5 390	5 331
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 966	3 233	3 153	3 849	4 114	4 100
	HAMBURG						
	NIEDERSACHSEN						
	BREMEN						
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 900	4 871	4 340	9 715	7 757	6 678
	HESSEN	4 334	4 542	5 398	4 019	4 174	4 255
	NORDRHEIN-WESTFALEN						
	HESSEN						
	RHEINLAND-PFALZ	4 195	4 311	4 027	4 172	4 371	4 580
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 383	3 553	3 558	4 546	4 619	4 831
	BAYERN	4 317	4 541	4 516	5 013	5 385	5 408
	SAARLAND	3 790	3 916	4 168	6 593	6 211	6 579
	BERLIN (WEST)						
1070	WASSERVERSORGUNG	3 230	3 260	3 373	3 945	4 195	4 216
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 913	3 150	3 057	3 549	3 841	3 783
	HAMBURG	3 180	2 962	3 164	4 408	4 455	4 546
	NIEDERSACHSEN						
	BREMEN						
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 555	3 655	3 689	4 484	4 757	4 777
	HESSEN	3 432	3 037	3 608	4 043	4 180	4 324
	NORDRHEIN-WESTFALEN						
	HESSEN						
	RHEINLAND-PFALZ	3 076	3 287	3 225	3 632	3 788	3 773
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 950	2 969	3 067	3 757	3 801	3 833
	BAYERN	3 015	3 156	3 054	3 283	3 426	3 413
	SAARLAND						
	BERLIN (WEST)						

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1989	1990		1989	1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 863	1 927	1 927	223 188	227 530	227 594
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	119	120	120	10 060	10 077	10 060
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	267	314	314	21 351	21 444	21 441
	BREMEN	10	10	10	4 932	4 896	4 874
	NORDRHEIN-WESTFALEN	427	426	426	70 396	70 658	70 637
	HESSEN	151	152	152	17 331	17 366	17 351
	RHEINLAND-PFALZ	137	134	134	11 493	11 513	11 479
	BADEN-WUERTTEMBERG	299	300	300	30 829	31 067	31 150
	BAYERN	342	355	355	35 731	36 281	36 352
	SAARLAND	66	70	70	3 770	3 774	3 801
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	638	663	663	150 861	154 618	154 534
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 120	7 096	7 073
	HAMBURG	9	9	9	3 532	3 586	3 585
	NIEDERSACHSEN	98	116	116	14 656	14 858	14 834
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	127	127	45 504	45 607	45 608
	HESSEN	51	52	52	11 332	11 245	11 235
	RHEINLAND-PFALZ	42	41	41	7 816	7 785	7 755
	BADEN-WUERTTEMBERG	97	98	98	22 547	22 694	22 647
	BAYERN	158	162	162	28 117	28 486	28 529
	SAARLAND	15	16	16	1 954	1 947	1 967
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	464	474	474	34 926	35 171	35 279
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 222	1 230	1 232
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	71	71	3 206	3 125	3 135
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	120	121	121	12 139	12 228	12 211
	HESSEN	38	38	38	2 534	2 587	2 582
	RHEINLAND-PFALZ	39	39	39	1 789	1 842	1 840
	BADEN-WUERTTEMBERG	85	84	84	3 870	3 941	4 054
	BAYERN	65	68	68	3 611	3 688	3 697
	SAARLAND	18	21	21	739	729	729
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	190	196	196	8 578	8 681	8 713
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	14	16	16	431	455	457
	HAMBURG	11	11	11	1 201	1 196	1 195
	NIEDERSACHSEN	12	13	13	400	322	320
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	41	41	41	2 506	2 498	2 498
	HESSEN	17	18	18	572	596	595
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	175	186	184
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	37	37	1 246	1 279	1 300
	BAYERN	25	25	25	1 026	1 070	1 079
	SAARLAND	17	17	17	535	557	562
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	571	594	594	28 823	29 060	29 068
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	40	40	1 287	1 296	1 298
	HAMBURG	14	14	14	964	962	966
	NIEDERSACHSEN	90	114	114	3 089	3 139	3 152
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	137	137	10 247	10 325	10 320
	HESSEN	45	44	44	2 893	2 938	2 929
	RHEINLAND-PFALZ	47	45	45	1 713	1 700	1 700
	BADEN-WUERTTEMBERG	81	81	81	3 166	3 153	3 149
	BAYERN	94	100	100	2 977	3 037	3 047
	SAARLAND	16	16	16	542	541	543
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	260	269	270	35 137	33 472	33 590
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	18	18	1 560	1 608	1 603
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	32	33	1 940	2 832	2 852
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40	42	42	5 782	5 858	5 864
	HESSEN	25	25	25	6 250	6 357	6 352
	RHEINLAND-PFALZ	27	27	27	3 216	3 245	3 247
	BADEN-WUERTTEMBERG	50	52	52	5 370	5 425	5 413
	BAYERN	60	62	62	4 678	4 782	4 904
	SAARLAND	5	5	5	155	150	150
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 123	2 196	2 197	258 325	261 002	261 184
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	138	138	11 620	11 685	11 663
	HAMBURG	41	41	41	9 142	9 148	9 136
	NIEDERSACHSEN	295	346	347	23 291	24 276	24 293
	BREMEN	10	10	10	4 932	4 896	4 874
	NORDRHEIN-WESTFALEN	467	468	468	76 178	76 516	76 501
	HESSEN	176	177	177	23 581	23 723	23 703
	RHEINLAND-PFALZ	164	161	161	14 709	14 758	14 726
	BADEN-WUERTTEMBERG	349	352	352	36 199	36 482	36 563
	BAYERN	402	417	417	40 409	41 063	41 256
	SAARLAND	71	75	75	3 925	3 924	3 951
	BERLIN (WEST)	11	11	11	14 339	14 521	14 518

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE				
		1989		1990		1989		1990	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 312	116 503	116 364	107 876	111 027	111 230		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 488	5 505	5 488	4 572	4 572	4 572		
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	11 155	11 158	11 147	10 196	10 286	10 294		
	BREMEN	2 785	2 675	2 647	2 147	2 221	2 227		
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 625	35 603	35 532	34 771	35 055	35 105		
	HESSEN	8 482	8 406	8 367	8 839	8 960	8 984		
	RHEINLAND-PFALZ	5 848	5 771	5 759	5 645	5 742	5 720		
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 980	16 121	16 105	14 849	14 946	15 045		
	BAYERN	18 620	18 883	18 939	17 111	17 398	17 413		
	SAARLAND	1 960	1 946	1 963	1 810	1 828	1 838		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 793	78 953	78 810	73 068	75 665	75 724		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 904	3 880	3 855	3 216	3 216	3 218		
	HAMBURG	1 571	1 604	1 596	1 961	1 982	1 989		
	NIEDERSACHSEN	7 751	7 841	7 811	6 905	7 017	7 023		
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	22 987	23 057	23 019	22 517	22 550	22 589		
	HESSEN	5 455	5 301	5 266	5 877	5 944	5 969		
	RHEINLAND-PFALZ	3 773	3 713	3 702	4 043	4 072	4 059		
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 513	11 577	11 548	11 034	11 117	11 099		
	BAYERN	14 720	14 937	14 986	13 397	13 549	13 543		
	SAARLAND	1 139	1 116	1 134	815	831	833		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 749	16 717	16 708	18 177	18 454	18 571		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	630	634	638	592	596	594		
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 630	1 567	1 571	1 676	1 558	1 564		
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 413	5 366	5 346	6 726	6 862	6 865		
	HESSEN	1 214	1 245	1 246	1 320	1 342	1 346		
	RHEINLAND-PFALZ	962	965	964	827	877	876		
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 933	1 970	1 979	1 937	1 971	2 075		
	BAYERN	1 615	1 632	1 632	1 996	2 056	2 065		
	SAARLAND	354	350	350	385	379	379		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 877	4 929	4 926	3 701	3 752	3 787		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	272	287	288	159	168	169		
	HAMBURG	716	706	707	485	490	488		
	NIEDERSACHSEN	207	173	172	193	149	148		
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 432	1 413	1 401	1 074	1 085	1 097		
	HESSEN	301	311	311	271	285	284		
	RHEINLAND-PFALZ	134	141	140	41	45	44		
	BADEN-WUERTTEMBERG	750	790	797	496	489	503		
	BAYERN	662	678	683	364	392	396		
	SAARLAND	179	194	193	356	363	369		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 893	15 904	15 920	12 930	13 156	13 148		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	682	704	707	605	592	591		
	HAMBURG	630	620	628	334	342	338		
	NIEDERSACHSEN	1 567	1 577	1 593	1 522	1 562	1 559		
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 793	5 767	5 766	4 454	4 558	4 554		
	HESSEN	1 522	1 549	1 544	1 371	1 389	1 385		
	RHEINLAND-PFALZ	979	952	953	734	748	747		
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 784	1 784	1 781	1 382	1 369	1 368		
	BAYERN	1 623	1 636	1 638	1 354	1 401	1 409		
	SAARLAND	288	286	286	254	255	257		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 287	20 068	20 167	14 850	13 404	13 423		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 091	1 100	1 096	469	508	507		
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	779	1 346	1 342	1 161	1 486	1 510		
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 412	3 456	3 455	2 370	2 402	2 409		
	HESSEN	4 719	4 780	4 774	1 531	1 577	1 578		
	RHEINLAND-PFALZ	1 959	1 978	1 973	1 257	1 267	1 274		
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 836	2 869	2 868	2 534	2 556	2 545		
	BAYERN	2 777	2 830	2 956	1 901	1 952	1 948		
	SAARLAND	119	115	115	36	35	35		
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 599	136 571	136 531	122 726	124 431	124 653		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 579	6 605	6 584	5 041	5 080	5 079		
	HAMBURG	4 570	4 576	4 568	4 572	4 572	4 568		
	NIEDERSACHSEN	11 934	12 504	12 489	11 357	11 772	11 804		
	BREMEN	2 785	2 675	2 647	2 147	2 221	2 227		
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 037	39 059	38 987	37 141	37 457	37 514		
	HESSEN	13 211	13 186	13 141	10 370	10 537	10 562		
	RHEINLAND-PFALZ	7 807	7 749	7 732	6 902	7 009	6 994		
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 816	18 990	18 973	17 383	17 502	17 590		
	BAYERN	21 397	21 713	21 895	19 012	19 350	19 361		
	SAARLAND	2 079	2 061	2 078	1 846	1 863	1 873		
	BERLIN (WEST)	7 384	7 453	7 437	6 955	7 068	7 081		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			Februar	März	Februar	März	Januar/ März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	632 007	153 660	142 866	275 079	581 654
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	12 414	8 861	10 617	7 469	19 760
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG	dt	6,85	18 445 304	18 894 628	24 736 164	24 162 139	74 257 575
	dt	2,-	-166 495	-26 872	1 376	-91	-12 999
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG	dt	3,-	2 272 470	2 609 358	2 499 486	2 769 783	8 521 107
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG	dt	5,50	1 174 179	1 113 380	813 303	986 819	2 059 976
Flüssiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG	dt	3,60	1 296 811	111 820	1 138 808	1 153 481	3 745 594
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz	dt	6,85	321	166	216	256	679
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG	MWh	2,60	62 117 853	51 474 504	55 350 825	55 202 978	181 603 684
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG	hl	2,60	-	-	-	-3 018	-3 018
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	13 940 989	17 263 859	17 236 695	20 577 428	55 468 408
	hl	48,-	-15 097	-419	-13	-	42
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe	hl	65,-	11 631 992	13 857 566	9 012 349	10 353 861	29 072 920
	hl	53,-	-26 098	-3 473	-24	-	-136
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG	hl	57,-	-	-	2 844	9 709	14 119
	hl	51,-	151	-	-1	-	81
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG	hl	65,-	9 841	16 119	4 572	16 299	26 629
	hl	53,-	-659	-551	6 732	-	6 732
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG	hl	57,-	25 498	33 791	23 560	26 183	70 709
	hl	51,-	-2 552	-424	-1 175	233	-921
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	15 345	7 933	8 341	5 393	24 793
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG	hl	57,-	725	1 002	3 930	8 270	13 829
Gasole und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	11 321 075	14 348 929	12 152 356	14 750 776	38 767 944
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	326 885	391 818	362 218	440 851	1 124 966
Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG	dt	112,10	1 633	2 487	1 554	1 476	4 252
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG	dt	61,25	43 030	50 903	44 721	50 498	139 807
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle	dt	53,25	-1 536	8 286	37 880	39 352	112 444
Wie vor, nur Leichtöle	hl	57,-	131	-81	39	-44	29
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	57,-	342	48	537	75	845
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	dt	53,25	35 333	36 151	32 237	37 657	103 062
Insgesamt ...	dt		35 393 431	37 703 575	41 973 802	44 675 545	129 425 821
	hl		25 580 608	31 175 370	26 298 386	30 994 389	84 695 061
	MWh		62 117 853	51 474 504	55 350 825	55 202 978	181 603 684

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1 000 DM

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			Februar	März	Februar	März	Januar/ März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	948	230	214	413	872
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	19	13	16	11	30
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG	dt	6,85	126 282	129 428	169 448	165 511	508 669
	dt	2,-	-333	-54	4	-0	-25
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG	dt	3,-	6 847	7 798	7 498	8 309	25 563
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG	dt	5,50	6 458	6 124	4 473	5 428	11 330
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG	dt	3,60	4 669	4 003	4 100	4 153	13 484
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz	dt	6,85	2	1	1	2	5
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG	MWh	2,60	161 506	133 834	143 912	143 528	472 170
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG	hl	2,60	-	-	-	-8	-8
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe 1)	hl	57,-	794 644	984 045	982 496	1 172 915	3 161 707
	hl	48,-	-725	-20	-1	-	2
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe	hl	65,-	756 079	899 442	585 803	673 001	1 889 740
	hl	53,-	-1 383	-183	-1	-	-7
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG	hl	57,-	-	-	162	553	805
	hl	51,-	7	-	-0	-	4
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG	hl	65,-	640	1 048	297	1 059	1 731
	hl	53,-	-35	-29	438	-	438
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG	hl	57,-	1 453	1 926	1 343	1 492	4 030
	hl	51,-	-130	-22	-60	12	-47
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	874	452	475	307	1 413
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG	hl	57,-	22	34	216	456	756
Gasole und innen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG 1)	dt	53,25	602 847	764 080	647 113	785 478	2 064 392
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	17 406	20 864	19 288	23 475	59 904
Erdgas, Flussiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG	dt	112,10	183	279	171	166	474
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG	dt	61,25	2 635	3 118	2 739	3 093	8 563
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle	dt	53,25	-82	441	2 017	2 096	5 988
Wie vor, nur Leichtöle	hl	57,-	9	-5	3	-3	2
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	57,-	20	3	31	4	48
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 A2D, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	dt	53,25	1 881	1 925	1 717	2 005	5 488
Zusammen ...	dt		769 763	938 250	858 800	1 000 139	2 704 738
	hl		1 551 475	1 886 692	1 571 201	1 849 790	5 060 614
	MWh		161 506	133 834	143 912	143 528	472 170
Insgesamt ...			2 482 744	2 958 776	2 573 913	2 993 457	8 237 521

1) Einschl. Steuersollbeträgen für Mischungsanteile gem. § 49a MinoStDV.

7 KLIMADATEN
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1989									1990		
			APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
1	SCHLESWIG	(43) A B	6.2 6.1	12.3 10.8	15.4 14.6	16.7 15.8	15.5 15.7	14.3 13.0	10.6 9.1	4.1 4.9	2.8 1.9	4.2 0.2	6.1 0.2	6.6 2.5
2	EMDEN	(5) A B	6.5 7.4	13.4 11.9	15.9 15.4	17.4 16.6	16.7 16.8	15.5 14.4	11.7 10.5	4.8 5.8	3.8 3.1	5.0 1.3	6.7 1.7	8.0 4.0
3	BREMEN FLH.	(4) A B	7.2 7.5	13.9 11.8	16.3 15.4	17.5 16.4	16.9 16.0	15.0 13.2	11.1 9.2	3.8 4.8	3.0 2.1	4.7 0.6	6.7 0.9	7.3 3.6
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	7.3 7.1	14.0 11.8	16.6 15.5	17.7 16.6	16.9 16.3	15.2 13.4	11.1 9.4	4.1 5.0	2.8 2.0	4.9 0.4	6.7 0.6	7.6 3.3
5	AACHEN	(202) A B	7.3 8.4	15.5 12.6	15.8 15.7	18.5 17.1	17.8 16.8	15.5 14.3	12.7 10.5	5.9 6.0	5.3 3.4	5.4 2.2	8.2 2.6	8.6 5.3
6	KOELN-WAHN FLH.	(79) A B	8.1 8.5	15.6 13.0	16.6 16.2	19.4 17.7	18.3 17.1	15.5 14.2	12.1 9.9	5.0 5.7	4.7 3.5	4.8 1.6	7.7 2.4	8.4 5.1
7	ESSEN	(152) A B	7.1 8.5	15.5 12.8	16.2 15.8	18.4 17.1	17.8 16.9	15.6 14.4	12.2 10.4	5.8 5.7	5.3 3.0	4.6 1.7	7.4 2.4	8.2 5.0
8	GREVEN 3)	(48) A B	7.2 8.3	14.7 12.7	16.1 15.9	18.0 17.1	17.4 16.8	15.4 14.0	11.4 10.1	4.4 5.6	4.0 2.9	5.0 1.5	7.1 2.0	7.6 4.8
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	7.5 7.7	14.2 12.3	16.4 15.8	18.2 17.0	17.7 16.6	15.2 13.5	11.5 9.4	3.4 5.0	3.5 2.0	4.8 0.5	7.2 0.7	7.6 3.7
10	LUECHOW	(17) A B	7.5 7.5	13.7 12.4	15.9 16.1	17.9 17.1	17.1 16.7	15.2 13.4	10.8 9.1	2.8 4.6	2.4 1.6	4.3 -0.2	6.3 0.2	7.2 3.3
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	7.2 6.4	13.0 11.1	15.8 15.1	17.3 16.4	16.7 16.2	15.1 13.5	11.1 9.5	4.5 5.0	2.9 1.9	4.9 0.1	6.6 0.2	7.6 2.7
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	8.7 8.3	15.3 13.2	17.1 16.9	18.8 17.8	17.5 17.1	16.0 13.4	10.9 9.1	3.1 4.6	2.7 1.3	3.9 -0.5	6.2 0.3	7.9 3.6
13	LUEDENSCHEID	(444) A B	5.5 6.8	14.1 11.1	14.7 14.2	17.0 15.5	16.3 15.3	13.9 12.8	10.5 8.9	4.5 3.9	3.8 1.2	2.3 -0.2	5.5 0.7	6.5 3.3
14	KASSEL	(231) A B	7.2 8.4	14.7 12.9	15.9 16.3	18.0 17.6	17.6 17.0	14.9 13.9	10.8 9.4	3.4 4.7	3.0 1.6	2.8 0.4	6.0 1.3	7.4 4.4
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	7.2 8.5	15.5 12.6	16.0 15.8	18.8 17.4	17.8 16.7	14.9 14.0	11.3 9.5	3.6 4.7	3.5 1.8	3.0 0.8	6.7 1.9	7.8 5.0
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	6.9 8.4	15.2 12.6	15.4 15.7	18.5 17.3	17.9 16.7	14.7 14.0	11.0 9.4	3.1 4.5	3.3 1.4	2.2 0.4	6.6 1.6	7.4 4.8
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	7.9 9.2	15.5 13.5	16.3 16.8	19.5 18.3	18.4 17.6	15.1 14.3	11.1 9.4	3.0 5.0	3.2 2.0	2.9 0.8	6.4 1.8	8.3 5.2
18	GEISENHEIM	(118) A B	8.4 9.6	16.2 13.9	16.7 17.1	19.6 18.5	18.2 17.8	15.4 14.6	11.3 9.7	3.8 5.2	3.8 2.3	3.4 1.1	6.6 2.2	8.6 5.6
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	8.3 9.2	16.2 13.6	17.1 17.1	19.8 18.6	18.7 17.9	15.9 14.5	11.4 9.4	3.3 4.8	3.4 1.7	3.3 0.5	6.7 1.7	8.5 5.0
20	KARLSRUHE	(112) A B	8.8 9.9	16.6 14.2	17.5 17.6	20.5 19.3	20.0 18.4	15.9 15.2	11.6 10.0	3.4 5.3	3.6 2.2	3.3 1.1	7.7 2.3	9.2 5.9
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314) A B	8.1 8.9	15.9 13.0	16.4 16.4	19.6 18.1	19.1 17.4	15.2 14.5	11.6 9.6	3.3 4.7	3.4 1.4	2.5 0.4	7.6 1.7	8.6 5.2
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	9.0 10.1	17.5 14.3	18.3 17.5	20.6 19.5	20.2 18.8	16.5 15.8	13.0 10.6	3.9 5.7	3.5 2.5	3.7 1.5	9.4 2.9	9.7 6.5
23	FREUDENSTADT	(797) A B	4.6 5.4	12.3 9.8	12.9 13.1	16.2 14.9	15.4 14.4	12.3 11.8	9.5 7.5	2.1 2.5	2.5 -0.5	1.2 -1.7	5.0 -0.9	5.2 2.0
24	WUERZBURG	(268) A B	7.5 8.8	15.7 13.2	16.4 16.6	19.2 18.2	18.4 17.5	15.5 14.2	10.7 9.2	2.5 4.2	2.5 1.0	2.2 -0.3	6.0 1.0	7.8 4.6
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	7.9 8.6	15.2 13.4	16.4 17.0	19.4 18.5	18.4 17.6	14.9 14.0	10.3 8.9	2.3 4.0	1.8 0.6	1.5 -0.7	5.4 0.7	6.7 4.2
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	7.3 7.0	13.3 11.5	14.3 15.1	17.8 16.4	16.4 15.8	13.9 12.5	9.2 7.6	1.0 2.7	0.6 -0.7	-0.5 -2.3	4.0 -0.9	6.5 2.7
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	8.5 7.9	13.4 12.4	14.4 15.7	17.8 17.0	16.7 16.2	13.6 12.9	9.7 7.7	0.8 3.0	-0.5 -0.9	-2.1 -2.7	3.2 -1.0	6.2 2.9
28	ULM	(522) A B	7.1 7.6	13.9 12.1	14.7 15.4	18.1 17.1	16.9 16.3	13.3 13.0	9.1 7.9	1.0 2.9	1.1 -0.6	-0.7 -1.7	4.8 -0.3	6.3 3.4
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	7.5 7.5	13.4 12.0	14.6 15.5	18.2 17.3	17.6 16.6	13.6 13.5	9.9 8.2	1.1 3.2	1.4 -0.4	-1.0 -1.7	4.8 -0.5	7.1 3.3
30	KONSTANZ	(443) A B	7.9 8.8	15.1 13.0	16.1 16.3	19.3 18.2	18.4 17.5	14.8 14.6	10.1 9.3	2.6 4.4	2.4 1.0	1.0 0.0	5.5 1.3	7.5 4.9
31	OBERSTDORF	(810) A B	5.8 4.9	10.9 9.8	12.3 13.3	15.9 15.1	14.8 14.3	11.4 11.5	7.7 6.8	0.1 1.8	-0.2 -2.1	-1.6 -3.0	3.4 -1.8	4.3 1.2

1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980.
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN
7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1989										1990		
			APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	
1	SCHLESWIG	(43)	A	77	12	68	83	179	36	112	19	85	110	96	76
			B	55	59	65	94	101	88	78	98	86	73	50	50
2	EMDEN	(5)	A	61	11	110	44	67	37	101	21	91	39	75	44
			B	45	54	69	96	74	70	63	76	69	60	40	45
3	BREMEN FLH.	(4)	A	81	15	82	80	94	26	55	20	76	34	76	43
			B	50	62	67	82	80	57	52	60	62	54	42	45
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	72	8	68	91	115	27	47	20	78	48	77	79
			B	47	55	70	87	84	68	58	64	71	56	40	44
5	AACHEN	(202)	A	152	33	89	64	63	35	77	19	105	48	100	27
			B	58	71	76	84	88	62	57	71	67	61	56	56
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	103	26	61	56	67	55	63	38	95	32	95	31
			B	50	68	81	89	88	59	52	64	50	56	46	51
7	ESSEN	(152)	A	104	13	79	64	39	55	100	37	115	82	117	38
			B	62	71	86	97	92	72	65	80	81	71	58	58
8	GREVEN 3)	(48)	A	51	12	72	49	30	50	63	18	78	46	95	29
			B	51	61	67	84	81	61	50	64	72	59	48	49
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	45	8	51	44	85	41	51	18	68	35	76	28
			B	48	59	70	75	69	48	44	52	55	47	37	40
10	LUECHOW	(17)	A	33	2	42	26	50	20	50	26	62	28	54	21
			B	38	50	62	71	64	43	37	42	46	39	31	33
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	49	11	52	124	122	13	45	17	78	54	58	35
			B	41	47	56	67	70	50	46	58	57	48	34	38
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	56	10	37	34	61	10	38	74	52	34	66	29
			B	42	53	73	62	70	48	41	46	49	41	35	32
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	111	21	86	77	59	97	102	60	141	109	173	60
			B	80	84	100	118	112	90	85	109	132	117	92	86
14	KASSEL	(231)	A	45	11	56	54	43	103	61	39	79	40	125	39
			B	44	62	74	66	68	52	47	57	60	50	41	43
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	120	28	42	73	72	32	50	48	121	62	115	17
			B	45	67	70	71	78	60	56	73	73	54	54	53
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	133	58	77	56	72	40	58	46	143	68	134	19
			B	51	73	81	71	83	64	55	80	77	62	59	66
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	85	31	42	38	87	41	50	31	72	38	84	14
			B	33	46	63	52	61	40	36	46	41	32	32	30
18	GEISENHEIM	(118)	A	75	17	53	53	68	45	37	33	73	21	74	13
			B	35	49	59	54	59	39	38	49	46	39	34	34
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	83	29	60	60	39	29	47	53	72	23	81	15
			B	47	55	74	67	74	49	49	59	54	44	40	43
20	KARLSRUHE	(112)	A	123	26	47	58	37	15	42	42	130	33	106	24
			B	55	71	88	70	76	52	49	64	59	55	55	46
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	119	51	46	43	44	63	29	21	66	26	90	19
			B	45	72	94	68	82	53	38	48	34	38	35	36
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	179	31	44	132	60	46	72	44	109	17	54	36
			B	72	92	124	99	108	69	63	74	55	62	57	58
23	FREUDENSTADT	(797)	A	164	58	47	86	86	65	113	47	275	87	441	63
			B	110	113	138	123	129	104	104	157	173	156	152	127
24	WUERZBURG	(268)	A	97	23	34	62	28	18	33	40	102	23	90	16
			B	43	49	73	57	63	44	44	48	54	42	41	39
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	70	27	52	37	49	37	47	48	66	11	86	22
			B	42	56	76	73	70	50	44	41	49	43	38	41
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	67	51	38	149	68	57	57	36	62	26	100	25
			B	46	60	82	82	70	58	47	44	57	47	44	43
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	93	95	83	70	62	113	89	52	106	35	136	31
			B	59	79	110	103	99	68	67	64	86	72	66	64
28	ULM	(522)	A	120	25	82	125	65	25	36	38	63	27	109	20
			B	52	71	110	94	86	58	47	52	44	46	43	41
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	118	46	104	188	61	116	56	63	52	27	101	53
			B	73	99	135	129	112	73	58	57	52	52	55	53
30	KONSTANZ	(443)	A	138	39	65	177	53	38	68	36	59	34	113	51
			B	61	81	106	106	94	68	54	61	53	53	57	46
31	OBERSTDORF	(810)	A	103	75	156	225	219	191	142	69	89	47	286	67
			B	135	154	219	225	212	138	111	128	132	130	130	120

*) 1MM = 1l/m².
1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980.
3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1989										1990		
			APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	
NR.	A=1989/90 B=VIELJAHR. DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43)	A	413	221	114	74	80	120	292	478	534	490	390	415
			B	415	276	132	89	87	195	336	453	561	615	561	540
2	EMDEN	(5)	A	404	187	92	39	59	85	257	457	502	465	373	372
			B	384	251	120	66	59	158	311	432	535	584	530	498
3	BREMEN FLH.	(4)	A	385	162	96	49	64	116	277	487	528	475	372	395
			B	361	213	90	55	55	165	318	445	546	596	534	493
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	382	167	80	51	60	107	275	478	532	470	371	385
			B	385	238	103	67	69	174	327	450	558	610	549	513
5	AACHEN	(202)	A	382	102	102	29	39	105	205	424	454	454	330	353
			B	344	211	100	60	59	142	289	422	515	555	494	450
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	357	125	90	16	36	99	239	449	475	472	345	359
			B	328	182	68	35	36	131	298	426	524	570	504	456
7	ESSEN	(152)	A	387	103	98	41	47	98	235	425	456	478	352	365
			B	339	206	97	62	57	140	291	430	528	570	501	459
8	GREVEN 3)	(48)	A	385	145	101	37	58	109	258	468	497	465	362	386
			B	346	206	94	58	56	153	302	432	531	574	510	467
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	374	151	92	36	58	105	261	498	512	471	359	384
			B	368	220	94	60	59	170	326	451	559	607	546	501
10	LUECHOW	(17)	A	375	168	107	43	76	106	286	516	545	487	383	396
			B	375	221	91	63	65	176	338	459	564	623	555	508
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	383	203	106	41	60	106	276	466	530	470	376	384
			B	407	266	110	64	64	173	325	450	560	619	561	530
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	327	113	79	45	84	83	284	508	536	500	386	376
			B	349	190	67	40	51	173	336	462	579	636	559	503
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	436	161	145	75	82	148	295	464	503	550	407	419
			B	393	265	150	118	116	199	341	484	583	627	549	511
14	KASSEL	(231)	A	384	139	102	26	57	121	285	497	527	533	393	391
			B	344	202	78	52	55	158	325	460	570	614	534	479
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	383	108	102	17	39	112	262	493	511	527	374	379
			B	339	209	96	57	62	152	323	458	565	598	516	460
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	393	114	119	22	48	129	270	507	519	553	376	390
			B	342	212	99	62	66	152	327	466	576	612	524	467
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	362	114	88	-	32	97	276	509	519	531	382	363
			B	320	180	63	30	35	142	327	451	557	599	518	454
18	GEISENHEIM	(118)	A	348	92	80	-	32	83	270	485	503	514	376	354
			B	307	163	56	29	32	128	315	444	550	590	507	441
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	350	96	67	-	36	75	266	500	515	518	371	357
			B	319	174	60	29	32	134	326	457	567	608	521	459
20	KARLSRUHE	(112)	A	332	81	60	-	18	90	254	498	507	518	343	336
			B	299	152	50	19	24	111	305	442	552	590	502	432
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	356	90	73	-	36	102	245	501	516	544	348	355
			B	334	197	79	46	46	135	298	459	590	609	510	462
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	325	69	55	-	19	80	200	482	511	504	297	316
			B	280	150	52	20	25	93	284	430	544	577	487	415
23	FREUDENSTADT	(797)	A	463	209	190	79	97	214	310	536	543	582	421	460
			B	436	309	184	132	148	232	313	526	634	676	593	555
24	MUERZBURG	(268)	A	374	118	76	-	57	102	287	526	544	551	391	379
			B	330	190	72	41	45	143	332	473	587	636	541	472
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	363	126	67	-	52	113	300	531	565	574	410	411
			B	355	201	78	45	54	166	387	485	605	653	559	498
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	380	180	136	41	77	146	336	570	601	636	449	420
			B	389	250	116	84	94	205	384	518	643	695	595	532
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	344	162	128	32	71	169	351	575	636	685	470	427
			B	360	219	93	60	73	191	353	510	648	706	596	524
28	ULM	(522)	A	388	149	111	23	66	179	338	570	586	641	427	424
			B	370	227	102	61	78	185	374	513	638	677	577	509
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	376	155	132	23	60	168	327	564	565	645	425	401
			B	372	231	104	59	69	168	364	504	633	678	581	513
30	KONSTANZ	(443)	A	364	125	77	11	43	117	306	523	545	591	406	386
			B	348	201	80	39	47	141	337	472	686	629	539	478
31	OBERSTDORF	(810)	A	426	283	222	77	104	245	380	597	627	670	464	485
			B	451	310	174	115	144	240	409	546	590	717	621	580

1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwassenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

